



Einwohner fragen die Verwaltung

Bei der Einwohnerversammlung Degerloch werden Pläne für die Entwicklung thematisiert

- » **Geburtstag:** Die Feuerwehr Degerloch-Hoffeld feiert bei der Kirbe ihr 140-jähriges Bestehen
- » **Gefährt:** Der Verein „Degerloch hilft“ hat der Nachbarschaftshilfe ein E-Bike gespendet
- » **Getränk:** Degerlocher Wein ist von einem Fachmagazin sehr gut benotet worden



Bruno Fritzsche filmt
Der Degerlocher Filmproduzent hat für die ARD aus Verdis Oper „Rigoletto“ den „Fall Rigo“ gemacht



LBS
Ihr Baufinanzierer!
 Bezirksleiter Denis Deisser
 Tel. 0711 97657-12
 Denis.Deisser@lbs-sued.de

Rohrreinigung Flying Eagle
 Geschäftsführer: Patrick Michael Seck

-  Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
-  Kanal TV - Untersuchung
-  Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
-  Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für den Stadtkreis Stuttgart
 Herr Seck ☎ 0151-74330809
 Kostenlos An- & Abfahrt für den gesamten Stadtkreis Stuttgart
 Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim



Häfner & Züfle
 Bestattungen
 Wir kümmern uns. Liebevoll.



In S-Möhringen, S-West, S-Wangen & überall.
Tag- & Nacht-Telefon 0711 - 23 181 20
 www.bestattungen-haefner-zuefle.de

Seit über 35 Jahren vertrauensvoll und kompetent im Dienst unserer Kunden

EDICTA
 IT-Systemhaus

IHR KOMPETENTER PARTNER IN ALLEN FRAGEN DER IT

- ✓ Systemhaus
- ✓ Netzwerk
- ✓ Server
- ✓ Software
- ✓ Seniorenfreundlich
- ✓ Beratung
- ✓ Fachwerkstatt
- ✓ PC-Reparatur
- ✓ Drucker
- ✓ Datenrettung

☎ Fon 0711 76 33 81
 📠 Fax 0711 765 38 24
 📧 info@edicta.de
 🌐 www.edicta.de

🏠 edicta GmbH
 Mittlere Straße 8
 70597 Stuttgart-Degerloch

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 9:00 – 13:00 UHR | Mo. – Fr. 14:00 – 18:00 UHR

CT
Aesthetics

Willkommen bei CT Aesthetics,
 Ihrer Adresse für ästhetische Medizin
 in Stuttgart Degerloch.




In meinem Focus steht die individuelle ausführliche und kompetente Beratung, um ganz auf Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen bezüglich Anti-Aging und Beauty einzugehen.

Leistungen

- Individuelle Beratung
- Botulinumtoxin Behandlung, bekannt als Botox
 - Dermale Filler mit Hyaluronsäure
 - Microneedling und Mesotherapie
- Resorbierbare Fäden und Fadenlifting
 - Fett-Weg-Spritze (Lipolyse)
- Skinbooster und Biostimulation zur Kollagensynthese
 - PRP (Platelet Rich Plasma) und Mesotherapie

Be.you.tiful
 Schönheit nach deinen Wünschen.

Kontaktieren Sie mich noch heute, um Ihren persönlichen Beratungstermin zu vereinbaren und Ihre ästhetischen Ziele zu erreichen.

Dr. med. Constanze Trömer
 Fachärztin für Orthopädie
 Schwerpunkt Anti-Aging und Beauty
Termine nach Vereinbarung
 01577-3454334 | info@ct-aesthetics.de
 Reutlinger Str.112 | 70597 Stuttgart | ct-aesthetics.de

KURZER WEG
 zum guten Service!

my style



Sanitär-, Heizungs- und Solartechnik, Bauflaschnerei, komplette Bad- und Hausrenovierung, Balkonsanierung, Fliesen u. Natursteine und Kundendienst.
 GertDreizler GmbH, Mannspergerstraße 22, 70619 Stuttgart, **Tel. (0711) 445438**
 dreizler-gmbh.de




FOTO: GEBERIT DIE BOX MEDIENAGENTUR GMBH

Der Degerlocher Weg



Barbara Scherer

Liebe Leute in Degerloch,

Die **Einwohnerversammlung**, die kürzlich in Degerloch stattfand, hat das erste Mal seit zehn Jahren wieder die Einwohner des Stadtbezirks und die Verwaltungsspitze der Stadt zusammengebracht. Die große, neue Sporthalle der Internationalen Schule Stuttgart war gut gefüllt, vorne auf dem Podium saßen die Vertreter der Verwaltungsspitze, angeführt von einem Degerlocher, Oberbürgermeister **Frank Nopper**. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, dass der Stadtbezirk hoch oben über der Stadt ein gesunder ist. Man spricht ja gern von Jammern auf höchstem Niveau, das würde für Degerloch zutreffen, wenn denn gejammert worden wäre, was aber kaum der Fall war. Überwiegend sachliche Wortmeldungen und konkrete Schilderungen von Begebenheiten und Sachverhalten der Bürger

trafen auf gut informierte und vorbereitete Vertreter der Verwaltung. Niemand wurde „abgebügelt“. Auch wenn manche Illusion begraben werden musste – man kann nicht alles haben. Wer Autos aus seinem Quartier verbannen will, muss auch den öffentlichen Nahverkehr zulassen, auch wenn Busse oder Zacke rumpeln und lärmern. Muss dem Radverkehr Platz einräumen, auch wenn die Zweiräder zuweilen nerven. Das waren Momente, bei denen OB Nopper und seine Bürgermeisterkollegen ihre Antworten mit: „Aber auch das gehört zur Wahrheit dazu...“ begannen.

Zur Wahrheit gehört aber auch, dass manche Projekte wie beispielsweise die Umsetzung des Verkehrskonzepts den Degerlocher viel Geduld abverlangen.

Es war Frank Nopper, der erklärte: „Degerloch ist etwas ganz Besonderes“. Dabei brach sicher nicht nur sein persönlicher Lokalpatriotismus durch, sondern auch die Anschauung der Degerlocher Verhältnisse im Vergleich zu anderen Stadtbezirken.

Den Degerlocher Weg hatte auch Bezirksvorsteher **Colyn Heinze** im Visier, als er die Gäste aus Stuttgart und aus Degerloch begrüßte. Er berichtete von positiven Entwicklungen Degerlochs, davor beschrieb Heinze die eine oder andere Hürde der Bürokratie, die zu längeren Umsetzungszeiten bei Vorhaben führen kann. Wie die Wiederöffnung des lange geschlossenen Bürgerbüros in Degerloch: „Es war mir ein großes Anliegen, es Anfang Februar wieder zu öffnen. Wer soll uns denn ansonsten glauben, dass wir die großen Stadtentwicklungsprojekte schaffen?“

Heinze schlug vor, eine „**Ermöglichungskultur**“ in der Verwaltung zu etablieren und forderte Führungskräfte, die positive Veränderungen vorleben und weniger Angst vor Fehlern haben. Zudem brauche es eine prozessorientierte Digitalisierung und parteiübergreifende Zusammenarbeit. Gerade in Degerloch gäbe es aber trotz Herausforderungen positive Entwicklungen. Heinze betonte, dass Degerloch ein Bezirk mit hoher **Lebensqualität** sei. Dies spiegelte sich auch in Umfragen wider, in denen Degerloch regelmäßig auf Spitzenplätzen lande. Er appellierte an die Anwesenden, bei allem kritischen Hinterfragen eine positive Haltung zu bewahren.

AUS DEM INHALT

Erstlingswerk

Sven Matis



Der Degerlocher, der Leiter der Pressestelle Stuttgart ist, hat ein Buch zum Thema Kommunikation geschrieben. Die geführten Interviews sind in einem Podcast zusammengefasst.

Seite 6

Hoffelder Themen

Bezirksbeirat

In der September-Sitzung des Bezirksbeirats war der Stadtteil Hoffeld mehrmals Thema.

Seite 10

Herrenmode

Lennarts hat eröffnet

In die ehemaligen Räume des Weltladens in der Rubensstraße ist das Herrenmodegeschäft Lennarts eingezogen.

Seite 11

Rabiate Fans

Stuttgarter Kickers

Fans des VfB Stuttgart wurden kürzlich nach einem Spiel mutmaßlich von Kickers-Fans in Degerloch hart angegangen. Die Polizei ermittelt noch.

Seite 12

Auf WM-Kurs

Jamal Afful

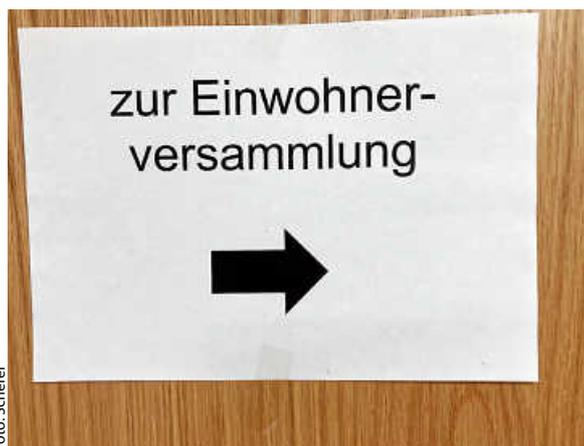
Der 18-jährige Karatekämpfer, der für die TSG Stuttgart auf der Waldau antritt, nimmt Ende Oktober an den Junioren-Weltmeisterschaften in Japan teil.

Seite 32

Titelfoto: Barbara Scherer

Titelfoto klein: Hawkins GmbH

Foto: Scherer



Giese Immobilien

**Unser ganzes Team
für Ihre Immobilie**

0711 400 40 110 • giese-immobilien.de



LEUTE

Gastronomie-Gen



Daniel Cavli heißt der neue Pächter des Bistros in der Eishwelt. Da Cavli in einer Gastronomiefamilie groß geworden ist, stand es schon früh fest, irgendwann selbstständig in der Gastronomie tätig zu werden. Nach Stationen als Reiseleiter in verschiedenen Destination in Europa und als Veranstaltungsleiter und Techniker betreibt Cavli ein Freibad im Remstal und ist regional im Veranstaltungscatering aktiv. „Für mich war es somit fast eine Pflicht, die Eishalle auf der Waldau zu übernehmen. Diese tolle Gelegenheit wollten wir nicht vorbeiziehen lassen, die wollten wir nutzen“, sagt Cavli. Man werde natürlich das Rad nicht neu in der Gastronomie erfinden – aber Änderungen im Konzept will Cavli schon mal ankündigen. „Wir werden Salate und die gute schwäbische Küche anbieten, aber die altbewährten Pommes und Currywurst nicht von der Karte streichen.“ An speziellen Tagen soll es Highlights wie beispielsweise ein Weißwurst-Frühstück geben. Cavli verspricht: „Die eine oder andere Überraschung im Lauf der Saison haben wir ebenfalls schon geplant.“ Also darf man schon mal gespannt sein, was das Bistro auffährt. (ba)

Nationalspieler



Einst war er ein hoffnungsvoller Kickers-Youngster, vor Kurzem kam der nächste Karriereschritt: **Halim Eroglu** wurde in die türkische U20-Nationalmannschaft berufen und für die Spiele der Türkei gegen Portugal und Polen nominiert. Der 20-jährige Kicker kam vom benachbarten FC Esslingen in die U17 der Stuttgarter Kickers. Beim Verein auf der Waldau durchlief er alle Altersklassen bis hin zu den Aktiven. Zum Jahresbeginn wechselte Halim Eroglu dann zur TSG Balingen, wo er sich zum echten Goalgetter entwickelt hat. Aktuell führt Halim Eroglu die Torschützenliste in der Regionalliga an. (ba)

Zentren im Fokus

» **Degerloch.** Stadtteilzentren in Stuttgart wie die Degerlocher Ortsmitte brauchen verstärkt Aufmerksamkeit. Die Veranstaltung „Stadtteilzentren im Fokus“ findet am Montag, 4. November, im Rathaus Stuttgart statt. Der Strukturwandel hat großen Einfluss auf Ortszentren und Geschäftsstraßen. Um die Unternehmen zu unterstützen, hat die Wirtschaftsförderung dieses Veranstaltungsformat ins Leben

140 Jahre Feuerschutz

In diesem Jahr besteht die Freiwillige Feuerwehr Degerloch-Hoffeld 140 Jahre. Das soll mit einem Festakt anlässlich der Kirbe begangen werden.

„Fräulein Reichert und Fräulein Raff hefteten unter tief gefühlten Frauenworten an die Männer je eine Schleife an das Banner, als Zeichen der Verbundenheit mit den tapferen Männern der Feuerwehr. Im Verlauf der weiteren Stunden des Bankett-Abends fanden noch Darbietungen von Sänger, Turn- und Sportvereinen statt.“ So steht es in der Chronik über den Festakt zum 50. Jubiläum im Jahr 1934. Frauen heften heute schon lange keine Schleifen mehr für die tapferen Männer an, sondern gehören schon lange unverzichtbar und selbstverständlich zur Wehr Degerloch-Hoffeld.

Im Jahr 1884 wurde in Degerloch – damals noch nicht eingemeindet – die erste Pflichtfeuerwehr ins Leben gerufen. 270 Mann waren in sechs Züge eingeteilt. An Geräten besaß die Wehr einen Gerätewagen, einen Hydrantenwagen, drei Handdruckspritzen sowie Leitern, Äxte, Butten und Wassereimer. Der erste Kommandant hieß Friedrich Bühler. Nach der Eingemeindung im Jahr 1908 übernahm die Berufsfeuerwehr Stuttgart den Feuerschutz für Degerloch. Die bestehende Degerlocher Wehr wurde in eine Freiwillige Feuerwehr



AUFGESCHNAPPT

„Degerloch hat Charakter, thront über der Stadt, schaut jedoch nicht auf sie herab“

Elfriede Schäufole, alias Michael Panzer, anlässlich seines Auftritts in Degerloch

gerufen, das sich vorwiegend an kleine, inhabergeführte Einzelhandels-, Gastronomie- und Dienstleistungsbetriebe richtet.

Das Thema der zweiten Auflage des Formats lautet: „Fachkräfte – Impulse zur Personalgewinnung und -bindung“. (ba)



Historisches Foto aus dem Jahr 1934

Foto: Feuerwehrarchiv

(FFW) mit eigener Weckerlinie umgewandelt. 1914 bestand die Wehr aus sieben Offizieren und 135 Mann, die sich auf fünf Züge verteilten. Jeder Zug hatte ein bespanntes Fahrzeug, für dessen tierische Ausstattung Bauern ihre Pferde bei Alarm abzustellen hatten. 1920 wurde die erste Feuerwehrkapelle geründet. 1930 schreibt die Chronik über die technische Ausstattung der Wehr und bewundert die „große, drehbare, steil ausgefahrene und frei in die Luft hinausragende, 30 Meter hohe, mechanische Magirusleiter, die in 21 Sekunden erstiegen wurde.“ Von einer heroischen Tat berichtet die Chronik: Im Dezember 1931 brannte das Alte Schloss. Die Degerlocher Wehr heizte im Galopp die Neue Weinsteige hinunter zum Brand. Während die anderen Wehren den Zaun vor dem Schloss respektierten, legten die Degerlocher den Zaun kurzerhand um, betraten den

hoheitlichen Rasen und löschten. 1934 schloss sich die Löschtruppe von Hoffeld der Degerlocher Wehr an.

Ein bedeutender Alarm ereignete sich 1968, als auf dem Flughafen eine Boeing 727 notlanden musste. Wieder waren die Degerlocher eine der ersten Wehren vor Ort, um der Maschine einen Schaumteppich für die Landung zu legen. Zwischenzeitlich erhielt die Feuerwehr ihren eigenen Unterrichtsraum im ehemaligen Milchhäuschen.

1970 wurde die erste Jugendfeuerwehr gegründet. Drei Jahre später übernahm die FFW erstmalig die Bewirtung bei der Degerlocher Kirbe, von 1982 an wurde das Maibaumaufstellen Tradition. Heute zählt die Wehr 58 aktive Angehörige, davon zwölf Frauen, 13 Angehörige in der Altersgruppe, 25 sind in der Jugendfeuerwehr, davon sechs Mädchen. (Barbara Scherer)

Württembergs großer Polsterspezialist

Stoff- und Ledersofas, Polstergarnituren,
Schlafsofas, Relaxesessel, Funktionssofas,
Wohnlandschaften und Boxspringbetten.



**UNSER EXTRA FÜR SIE
inkl. Rücken- und Armteilverstellung**



Sofa 2 Sitzer
in Stoffbezug mit Lederoptik,
ca. 210 cm breit, inklusive
Rücken- und Armteilverstellung



ab 1.998,-

Zusätzlich viele Ausstellungsstücke reduziert!

ALT GEGEN NEU

350 € Tauschprämie für Ihr altes Sofa!*

Bester Service

Wir garantieren Ihnen eine umfassende und fundierte Beratung und Planung und einen nachhaltigen und pünktlichen Kundenservice.

Alle aktuellen und interessanten Infos über uns unter:
<https://polsterwelt-engelhardt.de>

Polsterwelt ENGELHARDT GmbH
Mo-Fr 10 -19 Uhr / Sa 10 -18 Uhr
www.polsterwelt-engelhardt.de

Zollbergstr. 8 -10
73734 Esslingen
Tel. (0711) 25 28 100

Bietigheimer Str. 68
74379 Ingersheim
Tel. (0 7142) 919 7150

* Bei einem Einkauf eines neuen Polstermöbels ab 5 Sitzeinheiten oder Boxspringbettes. Ausgenommen ist die in Prospekten und Anzeigen beworbene und in der Ausstellung mit Sonderpreisen bereits reduzierte Ware. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

LEUTE

Fragen beantworten

Foto: ianone

Dieser Tage ist das erste Buch von Sven Matis mit dem Titel „Stadtgespräch – Neues Bewusstsein für moderne Kommunikation“ erschienen. Matis, der seit 14 Jahren mit seiner Familie in Degerloch wohnt, ist zertifizierter Medientrainer und Leiter der Pressestelle der Stadt Stuttgart, und damit voll im Thema. Seit zwei Jahren trainiert er außerdem die weibliche Fußball-E-Jugend des SV Hoffeld. „Das Buch ist eine Antwort auf die Frage, warum ich denn kein Buch schreibe, die mir vor einer Weile ein sehr geschätzter Kollege gestellt hat. Mich hat fasziniert, dass Fachleute Städte wie Gehirne behandeln. Dem wollte ich auf die Spur kommen“, erklärt Matis. Dazu hat er seine Fragen an 22 Expertinnen und Experten gerichtet, aus allen Disziplinen – Historiker, Kommunikationswissenschaftlerinnen, Pressesprecher, und auch eine Pilzexpertin ist dabei. Die Interviews sind ins Buch eingeflossen und als Podcast online anzuhören. Angefangen hat Matis vor eineinhalb Jahren. Eine Nachfrage beim Kohlhammer-Verlag brachte flott eine positive Antwort und einen Vertrag für ein Buch. Seinen Fragen ging der 44-Jährige akribisch recherchierend und von seiner Neugier angetrieben nach. Etliche Urlaube und viel Freizeit investierte er für die Arbeit neben seinem Beruf. Mit seinem Buch will Matis zeigen, dass Kommunikation weit mehr ist als ein Mittel der Verwaltung, sondern Treib- und Klebstoff für urbanes Leben. Es soll die Bewusstseinsbildung von der Makroebene der Großstadt bis zur Mikroebene des Gehirns beleuchten. Sven Matis' Buch richtet sich an alle Menschen, die sich für Kommunikation, Sozialpsychologie und die Transformation in der Gesellschaft interessieren. (ba)

• **Info:** „Stadtgespräch – Neues Bewusstsein für moderne Kommunikation“, Verlag Kohlhammer, ISBN 978-3-17-044450-8, 25 Euro, im Buchhandel

Oper trifft True Crime

Der Filmproduzent und Videojournalist Bruno Fritzsche aus Degerloch hat Verdis Opernstoff „Rigoletto“ für ARD Kultur produziert und als modernes Drama interpretiert.

In Verdis Meisterwerk „Rigoletto“ geht es um Dekadenz und Machtmissbrauch. Der Skandal um den Comedian und Social Media-Star Rigo steht im Mittelpunkt des Melodramas „Der Fall Rigo“, das Bruno Fritzsche mit seiner Filmproduktion Hawkins und Cross Media GmbH für ARD Kultur produziert hat.

17-Jährige tot im Bett des Managers ihres Vaters

Das Libretto von 1851 wird in die Gegenwart von Social Media und medialer Berichterstattung verlegt: Oper trifft True Crime. Eine Mischung aus fiktionalen Szenen, Interviews, Social-Media-Beiträgen und TV-Clips transportiert die vielschichtige Erzählung, die von Verdis Musik untermalt wird. Dabei ist die topaktuelle Interpretation genauso prickelnd wie das Original.

Inhaltlich geht es nicht nur um den Skandal um den umstrittenen Comedian Rigo (Michael Kessler), sondern auch um eine Auseinandersetzung mit der zweifelhaften Berichterstat-



Rigo (Michael Kessler) und seine Tochter Gilda (Lea Zoe Voss)

tung der Medien in solchen Fällen. Verrat und Rache stehen im „Fall Rigo“ im Zentrum.

Für ein Medien-Magazin rekonstruieren die Reporterin Franziska (Viktoria Ngotsé) und ihre Kollege Roman (Denis Ölmez) den Fall Rigo, dessen 17-jährige Tochter Gilda (Lea Zoe Voss) tot im Bett seines Managers gefunden wurde. Wie in der Oper stirbt Gilda in der filmischen Neuinterpretation durch eine Verkettung unglücklicher Ereignisse. Der verzweifelte Vater muss erkennen, dass er durch sein eigenes Handeln zu ihrem Tod beigetragen hat.

Die Idee zu der Produktion hatte Bruno Fritzsche, der seit Ende vergangenen Jahres mit seiner Familie in Degerloch lebt. Der Film war für ihn und sein achtköpfiges Team eine kreative Herausforderung. „Die Ursprungsidee war eine Doku-

mentation, dann kam der Social Media-Part dazu“, erzählt der 38-Jährige, der vor zehn Jahren seine Firma gründete. Er hat Journalistik mit Schwerpunkt Management, Film- und Fernsehproduktion studiert. 2018 erhielt Fritzsche den Ideenstark-Preis Baden-Württemberg für kreative und unternehmerische Tätigkeit.

Zurzeit produziert das Unternehmen mit Schwerpunkt Dokumentarfilm und Werbung eine fünfteilige Serie für die SWR-Landesschau zum Thema Burgen. Das Leben auf einer Burg im Land wird aus der Perspektive unterschiedlicher Menschen, die dort wohnen oder arbeiten erzählt.

Welche wird noch nicht verraten. Ausgestrahlt wird die Sendung im Frühjahr zum Saisonauftakt. (Petra Bail)

• **Info:** „Der Fall Rigo“ ist in der ARD Mediathek abrufbar.



Bruno Fritzsche Foto: Hawkins GmbH



Die Reporterin Franziska und ihr Kollege Roman

Fotos: ARD

Handwerk in Degerloch

Schöne Bäder
Wohlige Wärme

D + S ROCKENSTEIN
SANITÄR-/HEIZUNGSTECHNIK
Meisterbetrieb
☎ 0711/765 32 24

Ihr Installateur ... mit dem F+ für Rundum-Service seit 1993

Fachbetrieb der Innung
Gomaringer Str. 4a · 70597 Stuttgart
www.rockenstein-sanitaer.de

Neue Fenster für Ihr Zuhause
Behaglich wohnen im Winter

FRECH SEIT 1906
FENSTER & GLASEREI

70597 S - Degerloch
07 11 - 76 07 66
www.glaserei-frech.de

Seit 50 Jahren in Degerloch

ELEKTRO-HARAK

Elektroinstallationen • Sat- und Antennenanlagen
Sprechanlagen • Photovoltaik-/Solar-Anlagen
Netzwerktechnik • E-Check

Reutlinger Straße 129 · 70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon 76 44 18 · Telefax 765 32 07 · E-Mail: info@elektro-harak.de

häfele
Metzger seit 1954

Seit 1954 stehen wir als Familienbetrieb für das klassische Metzgerhandwerk im besten Sinn: Wir betreiben einen eigenen Schlachthof und eine eigene Produktion und freuen uns sehr über die positive Resonanz in Stuttgarts schönster Einkaufsstraße.

Biofleisch, Angebote & Mittagstisch: metzgerei-haeefe.de

Wir haben durchgehend und auch montags bis 18 Uhr geöffnet, Samstags bis 13 Uhr.
Barzahlung natürlich auch möglich.

eigene Schlachtung häfele eigene Herstellung

Schlosserei
seit 1949

Göller GmbH

Treppen Türen Tore
Gitter Geländer
Edelstahlverarbeitung
Sicherheitstechnik

Julius-Hölder-Straße 16
70597 S-DEGERLOCH
fon 0711 / 72 43 26
fax 0711 / 728 08 73

www.schlosserei-goeller.de
mail@schlosserei-goeller.de

Planung, Gestaltung und Pflege von Hausgärten

Garten- und Landschaftsbau

Ralf Götz
Gärtnermeister

Häusleweg 11 · 70597 S-Hoffeld
Tel. 0711/71 0747 · Fax 6339839
Handy 01 71/4393091

Wir machen aus Altbauten Immobilien mit Flair

GIESE
RENOVIEREN MIT SYSTEM

0711 7676055
giese-stuttgart.de

BURKHARDT GmbH

Sanitärtechnik
Baufaschnerei

Gasheizungen
Kundendienst

Werkstatt:
Epplestraße 58
70597 Stuttgart-Degerloch
Tel. 0711/71 91 87-0

Büro:
Reutlinger Straße 11
70597 Stuttgart-Degerloch
Fax 0711/71 91 87-10

www.burkhardt-sanitaertechnik.de

Über 75 Jahre Erfahrung

adis
Haustechnik GmbH

- Sanitäre Anlagen
- Zentralheizungsbau
- Lüftungsbau
- Gießanlagen und Regenwassernutzung
- Badkomplettrenovierungen aus einer Hand
- Baufaschnerei und Blitzschutz
- Komplettkundendienst

Informieren Sie sich auch über unseren Wohlfühl- und Wellness-Bereich

Große Falterstraße 26 · Stuttgart-Degerloch
Telefon 0711-76 96 21 0 · Fax 0711-76 96 21 11
info@adis-haustechnik.de · www.adis-haustechnik.de



Mitglieder im Gewerbe- und Handelsverein Degerloch



Fotos: Scherer (2)

Baustellen und Entwicklungslinien

Zum ersten Mal seit zehn Jahren fand in der vergangenen Woche in Degerloch eine Einwohnerversammlung statt. Insbesondere der Masterplan Waldau, die Ortskernentwicklung und der Verkehr wurden thematisiert.

» von Peter Stotz

Oberbürgermeister Frank Nopper, fast die komplette Riege der Bürgermeister sowie Bezirksvorsteher Colyn Heinze hatten am Montag der vergangenen Woche bei der Einwohnerversammlung auf dem Podium in der Sporthalle der International School in der Tränke Platz genommen. Die Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit, über ein Internetportal vorab Fragen an die Verwaltung zu richten. Rund 50 Fragen seien eingegangen, „und sie wurden auch beantwortet“, erklärte Hein-

ze. Nach der Eröffnung durch den Degerlocher Posaunenchor berichtete der Oberbürgermeister über Entwicklungen in der Stadt Stuttgart und speziell im Stadtbezirk.

„Degerloch liegt im Stadtgebiet Stuttgart weit oben und was die Zufriedenheit der Einwohner angeht, ganz oben“, zitierte er ein Umfrageergebnis.

Allerdings müssten auch diverse Missstände in der Infrastruktur, Personalprobleme in der Verwaltung, Mängel in der Kinderbetreuung und Nachholbedarf in der Verkehrsplanung angespro-

chen werden. Als zentrale Themen des Stadtbezirks wurden der Masterplan für das Sportgebiet Waldau, die Entwicklung des Ortskerns und das Verkehrskonzept ausführlich vorgestellt und die Anregungen oder Fragen aus dem Publikum dazu einbezogen.

„Bei der Zufriedenheit der Einwohner liegt Degerloch ganz oben“

So werden laut Nopper und den Fachbürgermeistern die Pläne für eine dritte Eishalle aufgrund

der strukturellen Gegebenheiten weiter konkretisiert. Zudem soll die Eiswelt in die Nahwärmeplanung einbezogen werden. „Die Waldau spielt dabei insgesamt eine wichtige Rolle“, sagte Nopper. Die Vorschläge der Naturfreunde zur Wärmeplanung seien nicht vergessen worden. Sie sollten mit dem zuständigen Fachamt diskutiert und konkretisiert werden. Bis Mitte 2025 werde ein Gesamtkonzept für die Waldau vorliegen. Dazu gehöre auch der künftige Standort der Montessori-Kita.

Wie Baubürgermeister Peter Pätzold sagte, soll die Verkehrsproblematik in Degerloch einschließlich Lärm, Geschwindigkeit, ÖPNV und Parkmanagement mit einem Verkehrsstrukturkonzept angegangen werden. In konkreter Vorbereitung befindet sich die Neugestaltung der Ortsmitte, insbesondere beim Agnes-Kneher-Platz. Dort soll ein Bürgerhaus entstehen, auch eine Kita ist in Planung. „Die Situation in der Kinderbetreuung ist nicht zufriedenstellend. Der Fachkräftemangel ist ein ernstes Problem“, sagte Nopper.



Infostände im Foyer

Foto: Stotz



von links: Heinze und Nopper im Gespräch mit Besuchern

Handwerk in Degerloch

Holger Eichhorst
Ihr **MalerMeister & Dienstleister**

Schimmelsanierung mit
TÜV-Zertifikat



Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Wohnraumgestaltung
Tel. 07 11/ 67 47 47 0 • meister@holger-eichhorst.de
Erwin-Bälz-Straße 73 • 70597 S-Degerloch
www.holger-eichhorst.de

Gute Gründe sich für uns zu entscheiden:

- kurze Wege
- fachkundige Beratung
- freundliche Bedienung
- bester Service vor Ort ...

Elektro Mader
Elektroinstallationen

70597 Stuttgart
Telefon 07 11 / 76 33 33
info@elektromader.de



Beratung für Heizung und Photovoltaik-
anlagen inkl. Förderung und Vorgaben



BÄDER • HEIZUNG • PV-ANLAGEN

Tränkestraße 20 • 70597 Stuttgart-Degerloch
TEL. 0711/782715-00 • MAIL kontakt@raff-sanitaer.de

www.raff-sanitaer.de

Seit 1954 stehen wir als Familienbetrieb für das
klassische **Metzgerhandwerk** im besten Sinn: Wir
betreiben einen **eigenen Schlachthof** und eine
eigene Produktion und freuen uns sehr über die
positive Resonanz in Stuttgarts schönster
Einkaufsstraße, der Epplerstraße.

Biofleisch & Angebote: metzgerei-  .de

Wir haben **durchgehend** und auch montags bis
18 Uhr geöffnet. Samstags bis 13 Uhr.
Barzahlung natürlich auch möglich.

eigene Schlachtung  **eigene Herstellung**

Seit 1841

Schreinerei
Möbelrestaurierungen
Gebrüder Erich u. Walter

Wais

Julius-Hölder-Str. 22 Tel. 0711/ 7280848
70597 Stuttgart-Degerloch schreinerei.wais@yahoo.de

weinmann

Sanitärtechnik
Blechbearbeitung
Gasheizungen
Solaranlagen
mit Flüssiggas-Abhollager

Volker Weinmann
Julius-Hölder-Straße 52
70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon 07 11 / 7 22 27 56

Hochbau, Tiefbau, Holzbau, Anbau, Umbau



**Der Turm wäre
heute gerade.
Aber Gauder
baut leider
erst seit 1903.**



J. GAUDER
BAUUNTERNEHMUNG

Tränkestraße 26
Tel.: 0711/ 72 80 631
www.GauderBAU.de



70597 Stuttgart
Fax.: 0711/ 72 80 798
gauderbau@gmx.de



Mitglieder im Gewerbe- und Handelsverein Degerloch

Beschlüsse, Ärger, Ideen

Zuschüsse, Ärger über Stuttgarter Beschlüsse und Vorhaben für die Zukunft waren Themen in der Bezirksbeiratssitzung Ende September.

Gleich mehrmals war Hoffeld Thema: Der Lebensmittelmarkt **Frischkauf**, der einzige Nahversorger in Hoffeld, macht mit reduzierten Öffnungszeiten die Runde. Besorgnis ist entstanden, dass der Markt schließen könnte. Ein erfreuliches Thema präsentierte die evangelische Kirche Degerloch für Hoffeld. Im dortigen Kirchengarten soll ein **Boulevard** errichtet werden, als eine Brücke ins Quartier, ein Treff für alle Generationen. Insgesamt 21.000 Euro soll das Vorhaben kosten, ein Zuschuss aus dem Bezirksbudget in Höhe von 6.000 Euro hat der Bezirksbeirat einstimmig beschlossen. Die Baugenehmigung liegt vor, ob



Skulptur vor dem Seniorenwohnheim

Foto: Scherer

aber noch in diesem Jahr gebaut werden kann, ist eher unwahrscheinlich, hieß es. Für Ärger sorgte ein Vorhaben der Stadt, bestimmte Straßenabschnitte nachts nicht mehr zu beleuchten, um Insekten zu schützen. Dies betrifft auch die **Hoffeldstraße** zwischen **Pfullinger Straße** und **Sprollstraße**, bereits abgeschal-

tet wurde die Beleuchtung in der Jahnstraße zwischen Keflerweg und Mittlerer Filderstraße sowie der Fußweg zwischen Bruderrain und Burgstallstraße. Demnächst sollen **Stellplätze für Fahrräder** und Lastenräder in der Eppestraße, in der Felix-Dahn-Straße und in der Rubensstraße errichtet werden. (Barbara Scherer)

Ausgezeichnete Rotweine aus Degerloch

» **Wein vom Haigst.** Das gab es für Trollinger aus Degerloch noch nie: Zwei Rotweine des Weinguts Wein vom Haigst wurden bei der diesjährigen Trollinger Trophy des Magazins Fallstaff ausgezeichnet und die Ergebnisse in der Oktober-Ausgabe veröffentlicht. „Unsere beiden Roten haben, wie wir als Schwaben

sagen, gar net so schlecht abgeschnitten“, freuen sich Kerstin Köder und Frank Nonnenmann, die im Magazin als „engagierte Quereinsteiger, die ihren Beitrag zum Erhalt der Steilterrassen im Degerlocher Scharrenberg leisten“ gelobt werden. Die Black Edition, vom Magazin als „wahre Perle“ bezeichnet,

wurde mit 93+ Punkten bewertet. Der Trollinger Vis-à-Vis erhielt 91+ Punkte von insgesamt 100 und wird von den Juroren als „Trinkspaß auf höchstem Niveau“ beschrieben. Die Weinbeschreibungen und tasting notes stehen im aktuellen Heft oder online unter go.fallstaff.com/trophy-trollinger-de-24. (pb)

Dank an Unbekannt

» **Degerloch.** Von einem erfreulichen Erlebnis berichtet die Degerlocherin Renate M. Bosch. Sie schreibt: „Nachdem so viele Negativ-Meldungen zu lesen sind, möchte ich den Degerlochern freudig mitteilen, was für nette Mitmenschen wir unter uns haben. Am 4. Oktober wollte ich kurz für eine Stunde in der öffentlichen Tiefgarage in der Eppestraße parken und stellte fest, dass sich keine Münze, nur ein paar große Scheine im Geldbeutel befanden. Zeitgleich warf eine netter älterer Herr – er fuhr einen silbergrauen Mercedes GLK – seine Parkgebühr in den Automaten. Beschämt gestand ich meine Situation, und dass ich darauf hoffte, nicht kontrolliert zu werden. Als ich zurückkam, steckte ein gültiger Parkschein an der Scheibe meines Autos. Solche Mitmenschen gibt es also auch. Dem unbekanntem Spender sei herzlich gedankt.“ (ba)



Afterwork bei Giese Foto: Reschauer

Nachruf: „Weitblick, Wissen und Hingabe“

Der Stadtbezirk Degerloch, die Hospizarbeit und die Integrationsarbeit für Migranten beklagen einen großen Verlust. Anfang Oktober starb Annedore Napiwotzky im Alter von 74 Jahren. Die promovierte Psychologin hatte sich mit der Entwicklung der Hospizarbeit beschäftigt und zur Praxis und Ethik in der Sterbegleitung publiziert. Ab 2003 arbeitete Napiwotzky im Hospiz Stuttgart als Bildungsreferentin. Mit dem Wissenschaftler Johann-Christoph Student gründete sie die Elisabeth-Kübler-Ross-Akademie, eine Bildungseinrichtung für Palliative Care, die sie auch leitete. Von 2008 bis zu ihrem Ruhestand im Jahr 2013 leitete sie

das Hospiz Stuttgart. „Annedore Napiwotzky führte mit Weitblick, Wissen und Hingabe. Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von



Annedore Napiwotzky Foto: Stotz

einem wunderbaren Menschen“, teilt das Team der Akademie mit. Als Ehrenamtliche im Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge gab Napiwotzky Deutschkurse für Frauen, viele von ihnen Analphabetinnen. Dafür entwickelte sie die Lautgesten-Methode „Vom Laut zum Wort“, veröffentlichte Lehrbücher, akquirierte Spenden und motivierte Mitstreiter. Bärbel Otto vom Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge würdigt ihren Sachverstand, ihr psychologisches Verständnis und Fingerspitzengefühl sowie ihren großen Einsatz. „Die Trauer ist groß. Nicht nur fachlich, auch menschlich war Annedore Napiwotzky einmalig, sie wird uns allen sehr fehlen.“ (pst)

Volles Haus

» **Giese Immobilien.** Anfang Oktober fand noch einmal ein sogenannter Afterwork in den Räumen von Giese Immobilien in der Rubensstraße statt. Die Veranstaltung war mit rund 100 Teilnehmern gut besucht. Der Redner an diesem Abend war Bezirksvorsteher Colyn Heinze, der von den zurückliegenden Entwicklungen in Degerloch berichtete und einen Blick in die Zukunft warf. Der Abend war der vorerst letzte Afterwork-Treff, die Reihe mit ausgewählten Referenten in zwangloser Runde soll im kommenden Jahr fortgesetzt werden. (gr)



Matthias und Ursula Scheid mit ihrem Sohn Lennart, nach dem der Fashion Store benannt wurde.
Foto: Reschauer

Gut angezogen

In der Rubensstraße 2a in Degerloch hat vor Kurzem der Herrenmode-Store Lennarts, der bis 2022 in der Löwenstraße war, neu eröffnet.

An alle Herren: Ab sofort muss sich „Mann“ zum Einkleiden nicht mehr in die Innenstadt Stuttgarts oder aber in volle Einkaufszentren begeben, denn jetzt gibt es Lennarts. Dem Inhaber Matthias Scheid geht es nicht um ein bestimmtes Markensortiment. Durch seine jahrzehntelange Erfahrung als Einkaufsleiter von Breuninger lässt er sich vielmehr durch den jeweiligen Zeitgeist mit den angesagten Looks inspirieren und will individuell nach der Persönlichkeit des Kunden beraten.

„Wir wollen, dass sich Herren in ihrer Kleidung wohl fühlen, egal ob im Homeoffice oder im Büro“, sagt Scheid. Sein feines Gespür für Stoffe und Farben fühlt man sofort beim Betreten des Stores: Casuals, Sakkos, Schuhe und Schals wirken harmonisch in den neuen Räumen mit blaugrünem Ambiente. Es dominieren Naturtöne das Sortiment, besonders Blau und Grau.

Strickkleidung spielt eine zentrale Rolle und auch das Comeback von Denim ist deutlich erkennbar. Von ungefähr kommt die Expertise von Scheid nicht. Ältere Stuttgarterinnen und Stuttgarter werden sich noch an das bis 1999 existierende Tuchhaus Scheid in der Tübinger Straße erinnern. Der Inhaber der damaligen Maßschneiderei war der Vater, Rolf Scheid. „Im Lennarts findet der Kunde Ready-To-Wear-Outfits genauso wie Maßkonfektion“, beschreibt Matthias Scheid.

Die Preise der Kleidungsstücke seien vergleichbar mit jenen der Stangenware, der Unterschied liege in der Individualität. Mit dem Kunden werden Stoff, Passform und Details wie Knöpfe ausgesucht. Personalisiert werden auch Schuhe: Sneakers können mit Logos oder Namen ausgestattet werden. Ein Highlight sind die in Europa maßgefertigten Lederschuhe, wer möchte mit gefärbter Sohle. Jedes Stück wird damit zu einem Unikat. *(Gabriela Reschauer)*

• **Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 13 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, samstags von 9.30 bis 14 Uhr

Eröffnung am verkaufsoffenen Sonntag

» **Polsterei Lindner.** Das Fachgeschäft ist in die ehemaligen Räume des Weinhandels VINO Senso in der Großen Falterstraße 33 eingezogen, hat neue Schau-räume für die Polsterei eingerichtet und präsentiert ein spezielles Stoff-Angebot. Zum verkaufsoffenen Sonntag am Sonntag, 27. Oktober, öffnet Lindner erstmals für seine Kundschaft. *(ba)*



Rainer Lindner Foto: Oschatz



Mini Hörgeräte



Jetzt aufladbar

Nahezu unsichtbar und trotzdem wiederaufladbar. Probieren Sie's aus – **kostenfrei & unverbindlich.**

Hörgeräte Schmidt & Keller GmbH

Dorotheenstraße 2
70173 Stuttgart
Schillerplatz, neben der Markthalle

Mo-Fr: 9.00 – 18.00 Uhr
Sa: 9.00 – 14.00 Uhr

Tel.: 0711 24869643



Inhabergeführt & herstellerunabhängig



Freie Kapazitäten

Ihr Partner fürs Dach

- Bedachungen aller Art
- Flachdachbau
- Balkon- + Terrassenabdichtungen

Tel. 0176 72602030

Sichere Baumfällung in jeder Lage und Größe

stufenweises Baumabtragen - Klettertechnik -, Wurzelrodung, Baum- und Heckenrückschnitt
• Gartenarbeiten, etc. Abtransport Festpreise!
Kostenl. Beratung!

Festpreise!

J. Kälberer (staatl. gepr. Forstwirt) • ☎ (0711) 69 82 41

LORENZ ELEKTROTECHNIK

Wenn Sie Wert auf gute Beratung, individuelle Lösungen und Produkte zum Anfassen legen, sind Sie bei uns in Musberg genau richtig.



WIR SIND FÜR SIE DA
Mo - Fr 8.30-12.30 Uhr
und
Mo + Do 14.30-17.30 Uhr

Lorenz Elektrotechnik GmbH
Filderstraße 10
70771 Leinfelden-Echterdingen

Tel.: 0711 7542550
info@lorenz-elektrotechnik.de
www.lorenz-elektrotechnik.de

„Grenze überschritten“

Nach einem Heimspiel des VfB Stuttgart wurden Fans in Degerloch ihrer Schals beraubt. Ob es sich bei den Tätern um Kickers-Anhänger handelt, ist trotz einiger Hinweise unklar.

Fußballfans fallen mit ihrem Verhalten zuweilen aus der Rolle, und wenn es dazu noch um Animositäten oder gar manifeste Feindschaften geht, könnte womöglich auch einmal das Strafrecht ins Spiel kommen. So hatten etwa Kickers-Fans nach dem – verlorenen – Heimspiel gegen den FSV Frankfurt einen Frankfurter Fanbus angegriffen und eine Frau schwer verletzt. Ein Verdächtiger wurde kürzlich inhaftiert.

Eine besondere Qualität hat die Rivalität mit den Roten vom VfB Stuttgart. So haben VfB-Fans kürzlich vor dem Kickers-Heimspiel gegen die TSG Hoffenheim II versucht, den Aufbau der Choreografie zu verhindern. Wo-



Das Objekt der Begierde Foto: pst

möglich im Gegenzug wurden mehrere VfB-Fans am Folgetag in Degerloch ihrer Fanschals beraubt. Zwei der Täter sollen Kickers-Fans gewesen sein. Bezirksvorsteher Colyn Heinze betonte, bei Gewalt und Einschüchterung sei „die Grenze überschritten“. Er vermutete aber bei dem Schalraub keine Fan-Aktion, sondern eher, dass „einige Personen falsch abgebogen“ seien.

Wie Pia Riedel, Pressesprecherin der Kickers, betonte, stehe der Verein für „ein faires Miteinander und die Verurteilung jeder Form von Gewalt“. Das Thema sei ernst zu nehmen, in den vergangenen Jahren sei aber kein ähnlicher Fall bekannt geworden. „Deswegen gehen wir davon aus, dass es sich um einen Einzelfall handelt.“

Daniel Metz, Sozialarbeiter beim Kickers-Fanprojekt, sagte, er kenne den Vorfall nur aus der Zeitung. „An Spekulationen oder Vermutungen beteiligen wir uns generell nicht“, sagte er. Das Fanprojekt nehme die blaue Fanszene „als sehr kreative, im Grunde friedliche, reflektierte und sozial engagierte Szene“ wahr. Ausnahmen könne es geben, „sind unserer Einschätzung nach bei den Stuttgarter Kickers aber eher marginal und dürfen nicht dazu führen, einen differenzierten Blick zu verlieren und alle über einen Kamm zu scheren“. (Peter Stotz)

Keine Schließung

» Schuhhaus Schmidt. Entgegen anderslautender Gerüchte schließt das Schuhhaus Schmidt in der Epplestraße nicht. Das betont Inhaberin Christa Müller, der solche Gerüchte zu Ohren gekommen sind. Ihre Vermutung: „Das Schuhmagazin von Gabriele Mühlbrunner in der Großen Falterstraße schließt und wir kündigen einen Rausverkauf der Marke Ecco an, da haben wohl Leute falsche Schlüsse gezogen und weitergetragen“, sagt sie und fügt hinzu: „Wir schließen nicht.“ (ba)



Christa Müller Foto: Scherer

Spenden für Kinder

» FDF. Die Flüchtlingsunterkunft auf der Waldau ist voll belegt und es gibt viele Kinder zwischen einem und sechs Jahren, die dort mit ihren Familien leben. Für diese Jungen und Mädchen werden Kinderwagen, aber auch Kinderkleidung benötigt.

Der Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge (FDF) freut sich über Spenden. Wer Bekleidung oder Kinderwagen abzugeben hat, sollte sich direkt mit den Mitarbeitenden des Deutschen Roten Kreuzes auf der Waldau in Verbindung setzen, die die Unterkunft betreuen: Maurice Ndedi, 0159/04 59 60 56, mndedi@drk-stuttgart.de; Aida Jakupovic, 0176/17 60 23 23, ajakupovic@drk-stuttgart.de; Ngwi Tanyi Ashu, 0159/04 46 03 07, ashu@drk-stuttgart.de sowie Sarah Engelsberger, 0159/04 37 86 20, sengelsberger@drk-stuttgart.de. (pb)

• Infos: Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge (FDF), www.fluechtlinge-degerloch.de

Ein Tag zu Ehren des Ehrenamts

Ein Tag zu Ehren des Ehrenamts, das sollte es sein: Das Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt brachte kürzlich in der Stuttgarter Liederhalle Ehrenamtliche aus ganz Baden-Württemberg mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Vereinen zusammen, um gemeinsam zu diskutieren, zuzuhören und voneinander zu lernen.

Bereits zum zweiten Mal lud die Nussbaum-Stiftung zu dem Kongress rund um gesellschaftliche Teilhabe ein, um Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Stiftungen sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Kommunen und Unternehmen einen Platz für gegenseitigen Austausch zu bieten und um das Engagement zu würdigen. Erstmals wurde dabei auch der von der Nussbaum-

Stiftung ausgeschriebene und mit 5.000 Euro dotierte Nussbaum Award sowie der Nussbaum Jugend Award verliehen. Hochkarätige Redner und Podiumsgäste, Raum für Dialog, Begegnung, Informationen und Inspirationen, dazu eine feierliche Würdigung des Ehrenamts mit Musik, Tanz und Kunst, all dies schuf den Rahmen für einen besonderen Tag. (red/kai)



Die Nussbaum-Stiftung feierte das ehrenamtliche Engagement in Baden-Württemberg mit einem Tag voller Informationen und Inspirationen. Foto: Landtag Baden-Württemberg

Nachhaltig im Einsatz

Neuerdings sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nachbarschaftshilfe sowie die örtliche Sozialdiakonie mit einem E-Bike im Stadtbezirk unterwegs – gespendet vom Verein „Degerloch hilft“.



Helgard Wolterreck, „Degerloch hilft (li.)“, Sabine Althoff, Sozialdiakonie (re.) und Mitarbeiter Foto: Scheider

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nachbarschaftshilfe unterstützen in allen Bereichen des Haushalts, begleiten zum Arzt oder zu Behörden. Stundenweise übernehmen sie auch die Betreuung demenziell erkrankter Menschen

unabhängig vom Pflegegrad. Dafür muss das Einsatzteam mobil sein. Bisher wurden die Einsätze hauptsächlich mit dem Auto absolviert. Jetzt mit dem E-Bike. Die 1974 gegründete Nachbarschaftshilfe im Bürgerverein



Aljona Ermolaeva von der Nachbarschaftshilfe Foto: Frauenkreis

Degerlocher Frauenkreis unterstützt täglich ältere, kranke und hilfsbedürftige Bürgerinnen und Bürger im Stadtbezirk. Das betrifft Bereiche in der Hauswirtschaft sowie in Familien in schwierigen Situationen unabhängig von Konfession, Nationalität und parteilicher Zugehörigkeit.

Per E-Bike besucht inzwischen auch die örtliche Sozialdiakonie unter der Leitung von Sabine Althoff ihre Patienten im Stadtbezirk. Finanziert wurde es ebenfalls aus einer Spendenzuwendung von „Degerloch hilft“ aus der Degerlocher Weihnachtshilfe 2023.

„Wir freuen uns, dass wir einen Beitrag leisten konnten, dass die Nachbarschaftshilfe und die Sozialdiakonie inzwischen auch nachhaltig im Einsatz sind“, sagt Stefan Rockenstein, Vorstandsmitglied des gemeinnützigen Spendensammelvereins. (red/ba)

Ziel der Nachbarschaftshilfe unter der Leitung von Ute Gurtner ist es, älteren Menschen ihre Selbstständigkeit in der vertrauten Umgebung so lange wie möglich zu erhalten.

Neuer Flyer präsentiert Aktivitäten

» GHV Degerloch. Der neue Flyer liegt jetzt aus: Der Gewerbe- und Handelsverein Degerloch (GHV) hat kürzlich den neuen Flyer drucken lassen. Darin informieren Händler, Handwerksbetriebe und Dienstleister über ihre Anliegen für Degerloch. Aufgelistet sind auch die Aktivitäten, bei denen der GHV mitmacht oder die er organisiert. Das sind die Veranstaltungen Degerlocher Frühling und Degerlocher Sommer, der verkaufsoffe-

ne Sonntag innerhalb der Kirbe, die Einführung und der Verkauf der Degerloch Card, die Weihnachts- und Festbeleuchtung, die bald wieder ein Thema sein wird, der Weihnachtsbaum vor dem Bezirksrathaus, die Teilnahme am Fair Trade Stadtbezirk Degerloch. Neu ist das jüngste „Kind“, des Vereins – die Degerlocher Weihnachtswochen, die gemeinsam mit der Bezirksverwaltung erstmals Anfang Dezember starten sollen. (ba)

- Fachgerechte Gartenpflege Herbst-Winter
- Schneiden
- Fällern
- Roden

Gartengestaltung und Gartenpflege

Otto Arnold GmbH · Leinfeld-Echterdingen
Tel: 0711 / 97589-3 · www.ottoarnoldgmbh.de

Simone Harasek

HIN und WEG

IHR SPEZIALIST FÜR ENTRÜMPELUNGEN UND HAUSHALTAUFLÖSUNGEN

Simone Harasek

Kostenlose Vorbesichtigung sowie Beratung vor Ort

Unterhäuser Str. 17 · 70597 Stuttgart (Degerloch)
Telefon: 0711 / 414 60 390 · Mobil: 0173 / 69 99 196
www.harasek-entsorgung.de

Fensterschautag

75 JAHRE 1949 2024

FENSTER mack

Förderung gewünscht?

Unsere Fachberater unterstützen Sie dabei sehr gerne.

27 Okt 10-16

Maybachstr. 6 / 71404 Korb / 07151 9330-0 / fenstermack.de

BECK

Dachdecker- und Flaschner Meisterbetrieb GmbH

Steildächer Flaschnerei
Flachdächer Dachfenster
Reparaturen Gerüstbau

www.beck-dach.de

Handwerkstraße 62 · 70565 Stuttgart
Tel.: 0711/806 23 90 · Fax: 0711/806 23 92

„Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!“

Umzüge - Einlagerungen - Entrümpelungen

Schwäbischer Familienbetrieb seit 1982

- Kostenfreie Besichtigung
- Individuelle Festpreisangebote

Friese Umzüge GmbH

0711 - 67 33 870 | info@friese-umzuege.de
Wollgrasweg 37 | 70599 Stuttgart-Pfeningen

„Königsklasse“

» **Haigstkirche.** Die neue Saison der Kammermusik in der Haigstkirche, Alte Weinsteige 103, unter dem Titel „Königsklasse“ wird am Sonntag, 3. November, um 17 Uhr mit einem Klavierabend eröffnet. Die junge Pianistin Sophia Weidemann, ausgebildet an den Musikhochschulen in Riga, Wien und Stuttgart und mit vielen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet, wird den Klavierzyklus „Das Jahr“ von Fanny Hensel-Mendelssohn aufführen. In den acht Konzerten der Reihe wird eine Skulpturenausstellung zum Thema „Könige“ mit Werken des Bildhauers und Malers Andreas Futter aus Schwäbisch Gmünd zu sehen sein. Im Anschluss an das Konzert gibt es eine Vernissage. Um Spenden für die Konzertreihe wird gebeten. (pb)



Sophia Weidemann Foto: Adamik



Die Versöhnungskirche als Veranstaltungsraum

Foto: Bail

Ergun Can spricht

Am Sonntag, 27. Oktober, nimmt der Stuttgarter SPD-Altstadtrat Ergun Can um 11 Uhr Platz auf dem Kirchensofa der Versöhnungskirche.

Der 66-Jährige wird im Rahmen der Veranstaltungsreihe in der Löwenstraße 116 zum Thema „Wie gelingt Integration?“ sprechen. An Hand seiner eigenen beruflichen und gesellschaftlichen Erfahrungen spricht der frühere Degerlocher Bezirksbeirat, Maschinenbau-Ingenieur, ehemalige Betriebsratsvorsitzende und deutsch-türkische Netzwerker, der in Degerloch lebt, über Migration und Integration. Can kam 1964 mit sei-

ner Familie aus Istanbul nach Deutschland. Er gehört dem Kuratorium des Deutsch-Türkischen Forums an. Eines seiner Anliegen ist, aus dem Nebeneinander von Deutschen und Zuwanderern ein Miteinander zu machen.

Ergun Can geht dabei den Fragen nach: Was behindert, was fördert Integration? Was ist von den Alteingesessenen zu fordern, was von Migranten zu verlangen?

Im Rahmen der Sonntagsandacht stellt er sich auch den Fragen des Publikums. Ein anschließender Ständerling bietet Gelegenheit zum weiteren Gedankenaustausch. (Petra Bail)

Feuertag im Wald

» **Haus des Waldes.** Aktivitäten rund um Feuer, Holz und Wald für Kinder ab sechs Jahren bietet das Haus des Waldes am Sonntag, 27. Oktober, von 11 bis 16 Uhr. Karin Wild und Susanne Bosch zeigen, wie man Feuer ohne Streichhölzer anzündet, Räuberstöcke sägt und Holzkohle herstellt. Es gibt Stockbrot und Punsch vom Feuer (Erwachsener mit Kind 19 Euro, weiteres Kind sechs Euro mit Bio-Imbiss und Heißgetränk). Schnitzmesser und Becher sollten mitgebracht werden. Ohne Anmeldung.

Yoga bei Kerzenlicht mit Duftmeditation bietet Petra Haisch am Mittwoch, 13. und Mittwoch 27. November, jeweils von 16.30 bis 18 Uhr. Kosten: zwölf Euro pro Person. Anmeldung bis Dienstag, 5. und Dienstag, 19. November, unter www.hausdeswaldes.forstbw.de. (pb)



Stockbrot backen

Foto: Bail

„Gemeinsam durch die dunkle Jahreszeit“ mit dem Degerlocher Frauenkreis

Für die dunkelsten Monate des Jahres hat der Degerlocher Frauenkreis zwölf „Lichtblicke“ im Programm, bei denen dazu eingeladen wird, etwas gemeinsam zu tun.

Ob ein Abend im Theater, geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen oder ein Spaziergang durch den historischen Ortskern Degerlochs, für alle ist etwas dabei. Das Programm unter dem Motto „Gemeinsam durch die dunkle Jahreszeit“ liegt als Postkarten-Trilogie im Helene-Pfleiderer-Haus aus. Weitere Informationen zum Programm gibt es auf der Homepage unter www.degerlocherfrauenkreis.de.

Los geht es am Montag, 4. November, um 17.30 Uhr im Wohncafé, Schöttlestraße 12, mit „Kulinarisches Zusammenspiel“ nach dem

Motto: zusammen is(s)t man weniger allein. Gemeinsam werden Kartoffelsuppe, Hähnchencurry und Grießbrei zubereitet und in geselliger Runde genossen (15 Euro). Anmeldung bis 28. Oktober. Ein Theaterabend in der Komödie im Marquardt in Stuttgart erwartet die Teilnehmenden am Dienstag, 12. November, um 17.30 Uhr.



Kräuterexpertin Karin Wild mit Giersch

Foto: Bail

Zusammen wird der Stuttgart-Schwank „Frau Knöpfe kann's nicht lassen“ mit Susanne Heydenreich als rüstiger Rentnerin mit Helfersyndrom angeschaut. Vorab gibt es bei einem meet and greet bei einem kleinen Umtrunk eine Einführung in das Stück. Anmeldung bis Freitag, 1. November, die Kosten betragen 24 Euro inklusi-

ve Ticket, meet and greet und Getränk. Am Mittwoch, 20. November, 10 Uhr heißt es „Wochenmarkt und Kuchen“, wenn gemeinsam über den Wochenmarkt gebummelt wird. Abschluss bei Kaffee und Kuchen im Café Helene. Treffpunkt am Gemeindehaus Elly Heuss-Knapp, Große Falterstraße 10.

„Kräuter mit allen Sinnen“ gibt es in der Reihe „Kultur im Gewölbekeller“. Die Degerlocher Ernährungsberaterin Karin Wild erzählt am Donnerstag, 21. November, 18 Uhr, Wissenswertes rund um Kräuter, die Tradition des Räucherns und die Faszination der Raunächte – ein Abend für alle Sinne. Vorverkauf oder Abendkasse, Eintritt zwölf Euro, Helene-Pfleiderer-Haus, Große Falterstraße 6. (pb)

• **Anmeldung/Tickets:** www.degerlocherfrauenkreis.de

Entdecke www.nussbaum.de

DEIN ORT DEIN LEBEN Deine Plattform

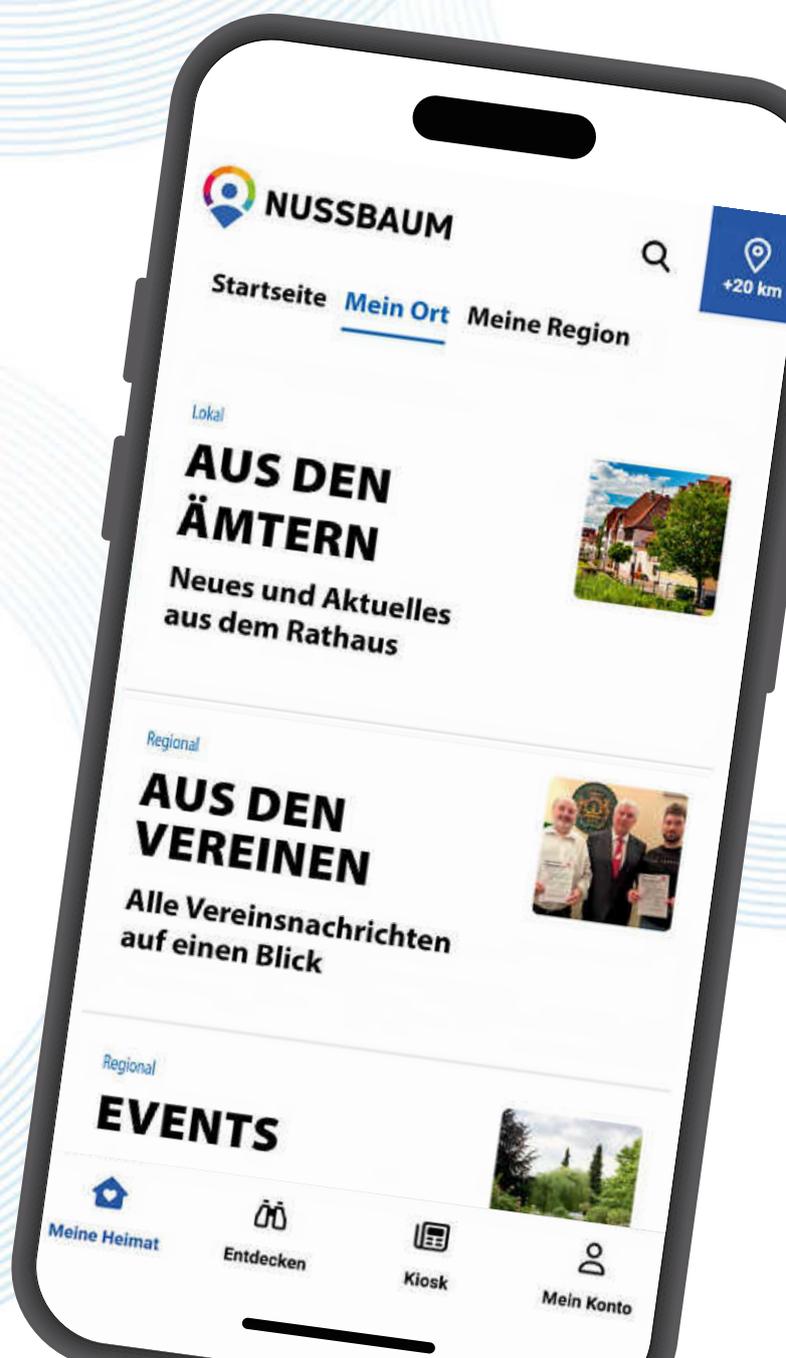


Alle wichtigen News und Veranstaltungshighlights direkt aus deinem Ort und den umliegenden Ortschaften. Von lokalen Ereignissen über Ausflugsziele bis hin zu Vereinsaktivitäten – auf www.nussbaum.de findest du alles, was du wissen musst, um deinen Alltag optimal zu gestalten.

Jetzt NUSSBAUM
entdecken



NUSSBAUM gibt es auch als App.



Kirbe lockt ins Ortszentrum

Die 49. Auflage der Degerlocher Kirbe mit einem bunten Programm findet von Samstag, 26. Oktober, bis Montag, 28. Oktober, im Ortszentrum von Degerloch statt.

In Zusammenarbeit mit dem Degerlocher GHV und den Stuttgarter Märkten veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr (FFW) Degerloch-Hoffeld die Kirbe mit Schaustellern, einem verkaufsoffenen Sonntag und Aktivitäten der Feuerwehr rund um das De-

gerlocher Bezirksrathaus und in den Räumen des angrenzenden Feuerwehrhauses in der Leinfelder Straße 65. Anlässlich des 140-jährigen Jubiläums der Feuerwehr wird die Kirbe am Samstag, 26. Oktober, ab 11 Uhr mit einem kleinen Festakt und einem ökumenischen Festgottesdienst eröffnet. Täglich gibt es jeweils ab 11 Uhr Bewirtung im Feuerwehrhaus. Für das Partyvolk öffnet am Samstagabend wie auch am Montagabend jeweils ab 21 Uhr die legendäre Blaulichtbar. (ba)



Kirbetreiben in der Ortsmitte

Foto: Scherer

Publikumslauf, Eisgala und eine heißkalte Party on ice

» **Eiswelt.** Die Eiswelt Stuttgart auf der Waldau lädt zum Tag der offenen Tür ein. Am Sonntag, 27. Oktober, sind beide Eishallen im Sport- und Erholungsgebiet Waldau von 9.30 bis 21.30 Uhr durchgängig geöffnet. Egal ob tagsüber oder zur Eiswelt-Disco ab 17 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Gäste können die Stuttgarter Eissportvereine kennenlernen, die große Eisgala ab 14 Uhr genießen und ganztägig beim Publikumslauf selbst auf schmalen Kufen über das Eis gleiten.

Mit dem Tag der offenen Tür steht das erste Saison-Highlight am Keßlerweg auf der Waldau an. Die Eiswelt Stuttgart öffnet kostenlos ihre Pforten und freut sich auf zahlreiche interessierte



Heiß auf Eis beim Tag der offenen Tür

Foto: Eiswelt Stuttgart

Eissportfans. Die Eissportvereine stellen sich vor und laden mit zahlreichen Aktionen zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Trainerinnen und Trainer zeigen einfache Eiskunstlauffiguren

oder bieten an, einen Puck ins Eishockeytor zu schießen. Um 14 Uhr heißt es Vorhang auf für die große Eisgala. Die kleinen und großen Läuferinnen und Läufer der Stuttgarter Eissportverei-

ne zeigen ihr Können bei hochklassigen Vorführungen mit fezziger Musik.

Auch neben dem Eis ist einiges geboten. So gibt es bis 14 Uhr Eintrittskarten für das neu in Stuttgart gastierende Musical „Die Eiskönigin“ zu gewinnen. Ab 17 Uhr geht die Party on Ice dann richtig los. Bei der beliebten Eis-Disco ist jede Menge Spaß garantiert, heißt es in der Ankündigung. Verschiedene DJs bringen das Eis zum Kochen. Highlight des Abends ist der Auftritt des bekannten Stuttgarter DJs Gabriel Wittner. (red/ba)

• **Info:** Mehr zum Tag der offenen Tür in der Eiswelt gibt es unter 216-98111 oder www.eiswelt-stuttgart.de.

Wenn ein Engel die Welt ins Stolpern bringt

„Weihnachten heißt: Nichts bleibt, wie es ist“, ruft der Engel und alle Welt wundert sich. Auf solch unerwarteten Sätze dürfen sich die Besucherinnen und Besucher freuen, wenn die Hamburger Autorin Susanne Niemeyer am Freitag, 8. November, um 19 Uhr im Bischof-Leiprecht-Zentrum der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Degerloch, Jahnstraße 30, einige ihrer insgesamt 24 nagelneuen Weihnachtsgeschichten liest. Sie stammen aus ihrem jüngsten Werk „Der Stolperengel“, das kürzlich im Herder-Verlag erschienen ist.

Wie kommt Gott dieses Jahr zur Welt? Keiner weiß es, aber Maria sagt Nein. Generäle wechseln

Windeln, Kettenbriefe mit Waffelduft werden verschickt und die Wunschmaschine nimmt ihren Betrieb auf. Ein Engel bringt die



Engel mal anders Foto: Herder-Verlag

Welt ins Stolpern und trotzdem wird es Weihnachten – oder gerade deswegen. Es sind liebenswerte Geschichten zwischen ganz normalem Chaos und der Verheißung, dass irgendwo im Dunkel ein Funkeln ist. Der Abend verspricht Hoffnung, Mut und Himmelsglanz. Susanne Niemeyer hat mehrere Bücher veröffentlicht und bloggt auf www.freudenwort.de. Die Lesung wird musikalisch umrahmt von Bernhard Derek am Bass und Oskar Rimmele am Piano; mit Bewirtung in der Pause. (Petra Bail)

• **Anmeldung:** erforderlich bis Montag, 4. November, an www.rpi-stuttgart.de/lesung, Eintritt: zehn Euro

Weihnachtskonzert

» **Gazi-Stadion.** Weihnachten wirft seine Schatten voraus. Am Sonntag, 22. Dezember, findet das Stuttgarter Weihnachtssingen mit Patrick Bopp im Gazi-Stadion statt. Tickets kann man sich jetzt schon sichern. Der Vorverkauf hat begonnen. Freunde seelenwärmender Advents- und Weihnachtsmusik dürfen sich freuen auf den bewährten Vorsänger des Stadionchors, der musikalisch unterstützt wird von Matthias Hanke, Musikdirektor der evangelischen Landeskirche, der Weihnachtssingen-Band und den Ejus Blechbläsern. (pb)

• **Eintrittskarten:** Kickers-Ticketshop, Easyticket

TRAUER



**BESTATTUNGS
SCHMIEDE**
STUTTGART

*Wo Abschiede
und Erinnerungen
ihre Form finden.*

Wir begleiten Sie gern. Tag & Nacht: 0711 / 67 32 14 71
Stuttgart: Bruno-Jacoby-Weg 8 • www.bestattungsschmiede.de



Damit am Ende
alles gut ist.

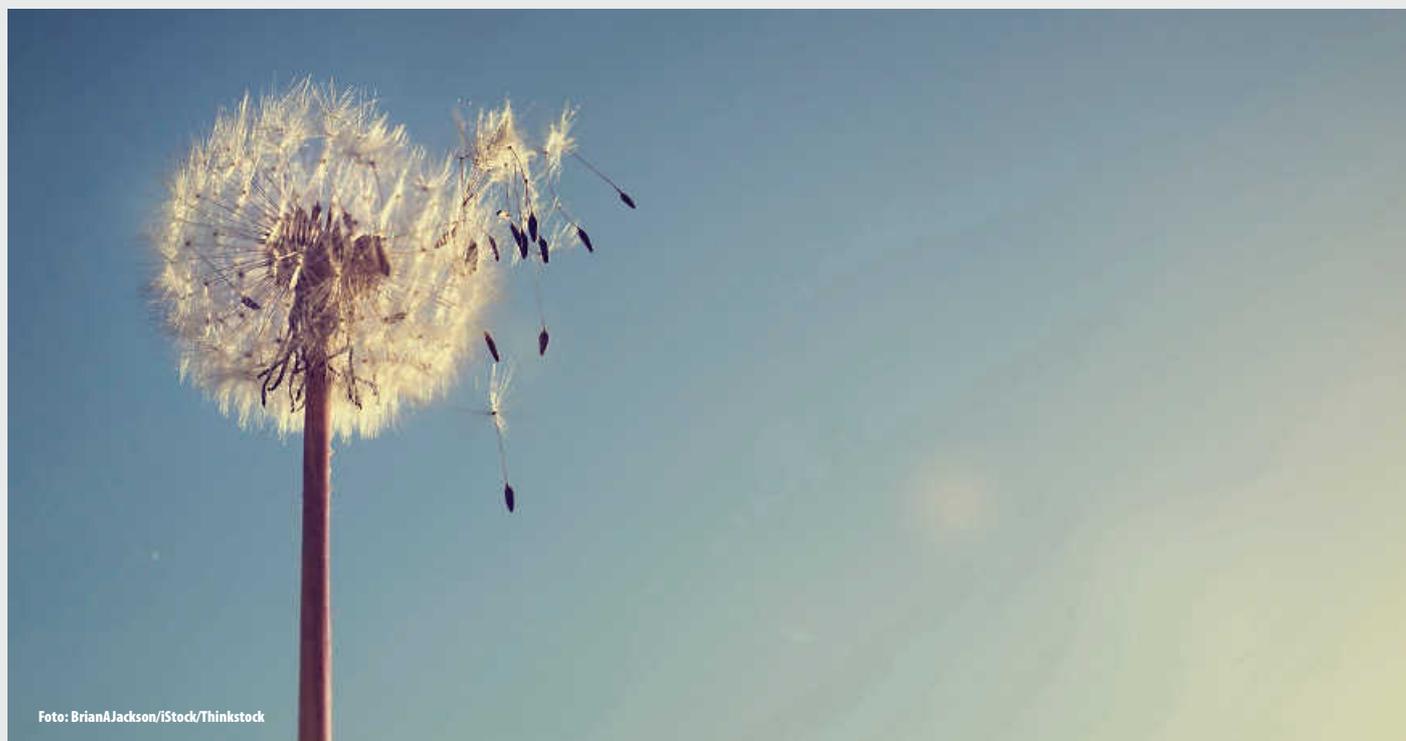
Bestattungshaus Haller
Obere Weinsteige 23
70597 Stuttgart • Degerloch
Telefon 0711 • 722 09 50



Wenn jemand einem einsamen Menschen zuhört oder ihm die Hand entgegenstreckt oder ihm ein freundliches, ermutigendes Wort sagt oder versucht, ihn zu verstehen, dann beginnt etwas Außerordentliches zu geschehen.

Loretta Girzartis


Geliebt & unvergessen

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der für uns da war, lebt nicht mehr. Was uns bleibt sind Dank und die Erinnerungen an viele schöne Stunden.

ZUHAUSE SCHÖNER WOHNEN

<https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Foto: Hartmann Möbelwerke

Natürlich, nachhaltig und flexibel wohnen

Der Wunsch, sich die Natur ins Haus zu holen, beeinflusst unsere Einrichtung. Im Trend liegen dunkle Farben, natürliche Materialien wie Holz und Stein, runde Formen und Lamellen- bzw. Rillenoptiken. Flexibilität ist ein Muss.

„Wir spüren eine starke Vorliebe für Natürlichkeit – und daraus abgeleitet einen Trend zu Naturtönen, natürlichen Materialien wie Holz und Stein sowie runden und organischen Formen“, stellt Jan Kurth, Geschäftsführer der Verbände der deutschen Möbelindustrie, fest. „Die Menschen sehnen sich in diesen turbulenten Zeiten nach einer wohnlichen, behaglichen Atmosphäre.“ Viel Wert wird auf Qualität gelegt, die sich durch Langlebigkeit, den schonenden Umgang mit der Natur und die Verwendung von hochwertigen Materialien ausdrückt.

Dunkel und natürlich

Dunkle Farben und natürliche Materialien liegen im Trend. In Küchen, Wohn- und Esszimmern werden immer häufiger

Kombinationen aus dunklen Lackoberflächen (Schwarz, Anthrazit) und massiven Hölzern wie Eiche, Nussbaum, Kastanie oder Birke eingesetzt. Durch Lamellen- und Rillenoptiken entsteht ein warmes, natürliches Ambiente. Hängende Lowboards, Glasvitrinen, indirekte Beleuchtung und Glaselemente prägen die moderne Wohnraumgestaltung.

Essen und schlafen

Esstische in organischen Formen passen sich auch kleinen Räumen an und lassen sich oft ausziehen. Bequeme, gepolsterte Essessel mit drehbaren Sitzschalen machen den Esstisch zum gemütlichen Mittelpunkt. Auch im Schlafzimmer, dem Raum der Ruhe und Erholung, wird Wohnlichkeit großgeschrieben. Eine behag-

liche Atmosphäre vermitteln furnierte Holzoberflächen, Elemente aus Massivholz und Lackoberflächen. Die Eiche stellt nach wie vor die dominierende Holzart dar, oft in Kombination mit Lack in hellen oder dunklen Farbtönen.

Komfortable Sitzmöbel

Die aktuelle Möbelmode bei Sofas und Sesseln zeichnet sich durch eine harmonische Verbindung von Komfort und Ästhetik aus. Weiche Formen, dicke Polster und geschwungene Linien schaffen eine einladende Atmosphäre und laden zum Entspannen ein. Besonders beliebt sind natürliche Materialien wie flache Wollstoffe oder grobe Mischgewebe, die für eine angenehme Haptik sorgen. Auch Recyclinggarne finden immer

häufiger Verwendung, was den Trend zur Nachhaltigkeit unterstreicht. Die Farbpalette reicht von hellen Naturtönen wie Offwhite und Greige bis hin zu kräftigen Akzenten in Blau, Rot und Gelb.

Flexible Lösungen

Flexibilität ist ein weiteres wichtiges Stichwort. Sofamodule und Schlafsofas bieten individuelle Anpassungsmöglichkeiten und eignen sich besonders für kleinere Wohnräume. Die diversen Funktionalitäten bei Polstermöbeln bieten viel Komfort, etwa die Relax-Funktion, bei der sich per Knopfdruck das Fußpolster, der Sitz und die Rückenlehne in eine angenehme, individuell einstellbare Relaxposition bringen lassen. (VDM/VHK/red)



Foto: Cor

lokalmatador



Ein neues Sofa muss her! Von der Größe über die Materialien bis hin zum Komfort – über den QR Code oder den Link erfahren Sie 5 Tipps zum Sofakauf inkl. Experten-Videos:

<https://lokalmatador.net/sofakauf/>

Wir machen Ihr Leben leichter.

Einfache Bedienung Über 40 JAHRE zufriedene Kunden

von Rollläden, Markisen und Sonnenschutz mit Elektroantrieb. Auch Nachrüstung von Automatik- und Funksteuerungen. Einbruchschutz, Alarmanlagen, Rauchmelder, Glasbruchmelder.

GUT · SCHNELL · INDIVIDUELL

gsi

Das Sonnenschutz-Zentrum

Mo.-Fr. 7.30 - 17.00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

L.- Echterdingen · Heilbronner Str. 5 · Tel. 0711-9 02 88-0 · www.gsi-gmbh.de

Kunden- **P** S+

Geschulter Fachbetrieb

 **Service plus**
Im Kreis Esslingen

Polsterei LINDNER

Große **Herbst-Aktion** vom **15.10. bis 30.11.2024**

20% Rabatt auf Stoffe und Leder!



Große Falterstraße 31 • S-Degerloch 0711 / 722 06 99 • www.lindner24.de

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE!



 E-Mobilität Infrastruktur	 Photovoltaik- Lösungen	 Gebäude- technik	 Wärme- Pumpen	 Service und Beratung
---	---	--	---	--

Alois-Müller-Gruppe | Niederlassung Stuttgart | Schulze-Delitzsch-Straße 58 | 70565 Stuttgart
Tel. 0711 700141-0 | info@alois-mueller.com | www.alois-mueller.com

Ihr Fliesenleger-Meisterbetrieb

Greiter *über 70 Jahre Familientradition*

Katzenbachstraße 8 • Stuttgart-Vaihingen • Telefon 73 30 60

Fliesen • Platten • Mosaik • Bordüren • Marmor • Granit • Skulpturen
• Alt-/Neubau • Balkon-/Terrassensanierung • Beratung mit Musterkollektion vor Ort
Verlegung - Ausstellung - Abholmarkt

1-40 cbm Container
Selbstanlieferhof Epplerstr. 196
Stuttgart-Degerloch

renner
Containerdienst



Wir beraten Sie gerne.
Tel. 7 65 18 66

www.renner-containerdienst.de



NEUE KAMINOFEN-VERORDNUNG!

Machen Sie Ihren Kaminofen fit für die nächste Wintersaison

Bis Ende 2024 haben Besitzer von älteren Kaminöfen noch Zeit, ihre Anlage gemäß der neuen Verordnung nachzurüsten oder auszutauschen. Wir beraten Sie gerne und bieten Ihnen eine große Auswahl an **Ausstellungsöfen** im Verkauf.

Öffnungszeiten:
Mo, Mi – Fr: 15:00 – 18:00 | Samstag: 11:00 – 15:00

VON AU
OFENBAU

Goethestraße 37
70825 Korntal-Münchingen
Telefon 07150 82012
www.ofenbau-stuttgart.de



Rollladenelemente **Markisen, Jalousien**
Garagentore **Insektenschutz**
Elektroantriebe

LIMBERG **Kundendienst**



Handwerkstr. 48 | 70565 Stuttgart
Tel. 0711/780 41 41 | Fax 780 41 11
www.limberg-rollladen.de

IHR MEISTERBETRIEB
IM INDUSTRIEGEBIET VAIH.-MÖHR.

WALTER GRÖNHOF
Schädlingsbekämpfung GmbH
seit 1900



Diskrete Hilfe bei Schädlingsbefall



Hotline: 0711 754458 0
www.walter-groenhoff.de

Kulturlandschaft schützen

Der Verein 70599 Lebenswert und der Förderkreis Stuttgarter Apfelsaft betreuen Streuobstwiesen in Birkach. Kürzlich haben die Vereine ein Erntefest veranstaltet.

Rechtzeitig zum Beginn des Apfelsaffests hatten sich am ersten Oktobersamstag die Regenwolken verzogen. Es war trocken, aber kühl. Die herbstlichen Temperaturen konnten den Kindern am Birkacher Osthang aber nichts anhaben. Mit ihren Eltern sammelten sie eifrig die Äpfel auf dem Streuobsthang zwischen Birkheckenstraße und Mittlerer Filderlinie auf.

„Es sind städtische Grundstücke, die der Verein 70599 Lebenswert und der Förderkreis Apfelsaft gemeinsam pflegen und betreuen“, sagte Petra Pfendner, die in beiden Vereinen in leitender Funktion aktiv ist. Vor mehr als drei Jahrzehnten hatte die spätere Grünen-Stadträtin Doris Pepler-Kelka die Initiative ergriffen. „Lange, bevor es modern wurde, wollte sie die Birkacher Streuobstwiesen auf damals innovative Art schützen“, erzählte Wolf Paul, der aktuelle Vorsitzende des Förderkreises Stuttgarter Apfelsaft. Aus dem Birkacher Streuobst wurde damals ein spezieller Apfelsaft gepresst. Pepler-Kelkas Motto war „Streuobstwiesen schützen durch nützen“.



Bürgermeister Peter Pätzold (2. v. r.) und die Initiatoren Foto: Kuhn

Die Birkacher Aktion war die Initialzündung zur Gründung des Förderkreises Stuttgarter Apfelsaft. Seit 30 Jahren können Stuttgarts Wiesenbesitzer ihre unbehandelten Äpfel in einer Uhlbacher Fruchtsaftkellerei abgeben. Aus diesen Früchten wird der Stuttgarter Apfelsaft gepresst. Der besondere Reiz dabei ist: Die Anlieferer erhalten einen Aufpreis auf den normalen Abgabepreis. Finanziert wird dieser Zuschlag durch die Kunden. Sie zahlen ein wenig mehr pro Flasche für den Stuttgarter Apfelsaft.

„Diese Aufpreisaktion ist ein wichtiger Beitrag zur Rettung unserer Stuttgarter Kulturlandschaft mit den Streuobstwiesen“, lobte auch Umweltbürgermeister Peter Pätzold das Engage-

ment. Besonders lobenswert an der Aktion sei, dass die Ehrenamtlichen die Liebe zur Natur beim Nachwuchs wecken.

Auch während der offiziellen Begrüßung waren die Jüngsten kaum zu bremsen. Sie sammelten Äpfel, wuschen und zerteilten sie, warfen sie in den Obsthäcksler und füllten dann die Presse mit der Maische. Dann war Muskelkraft gefragt. Mit Eifer kurbelten die jungen Saftmacher am Drehkreuz und schauten stolz auf das Ergebnis: Gelber Saft tropfte in den Krug, von Schwebstoffen getrübt, aber schmackhaft.

Auch ein Apfelkuchen fand reißenden Absatz. „Das macht Spaß. Papa, kannst du noch ein bisschen mehr pressen“, bat ein Junge seinen Vater. (mk/ps)

November-Blues

» **Birkach.** Zum Start in den November wird es am Samstag, 2. November, bluesig: Das Folk-, Pop- und Bluestrio Brian, Lemmi und Hannes gastiert ab 15 Uhr im Kuchen-Stüble in der Birkheckenstraße 1. In den 90er-Jahren lebte der US-Amerikaner Brian Drown in Stuttgart und trat regelmäßig auf. Der Singer/Songwriter spielt Pop und Folk mit einer Dosis Blues auf der Gitarre und der Harp. Stefan „Lemmi“ Lehmann von The Chosen Hats und Hannes Rühle von der Band Interphases begleiteten Brian Drown schon mehrfach und sie arbeiten gemeinsam an Musik-CDs. (mk/ps)

52. Advents-Singen

» **Birkach.** Das Adventskonzert des Stuttgarter Advents-Singens findet am Samstag, 7. Dezember, um 16 Uhr als verkürzte Aufführung im Nikolaus-Cusanus-Haus in Birkach statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Am Sonntag, 8. Dezember, tritt der Chor um 16 Uhr im Mozartsaal der Stuttgarter Liederhalle auf. Tickets bei Reservix und Easyticket. Geübte Sängerinnen (Alt und Sopran) die Advents- und Weihnachtslieder auf der Bühne präsentieren möchten, sind willkommen. Chorproben sind sonntags ganztägig: 27. Oktober in der Alten Kelter Vaihingen sowie am 10. November im Haus der Heimat Stuttgart. Generalprobe ist am 24. November ab 10 Uhr. (pb)

• **Infos:** www.advents-singen.de

Ortsdurchfahrt Birkheckenstraße bis Freitag, 8. November, voll gesperrt

Noch bis mindestens Freitag, 8. November, müssen sich die Bewohner in Birkach gedulden, bis die Ortsdurchfahrt Birkheckenstraße wieder befahrbar ist. Wegen umfangreicher Straßen- und Wasserleitungsarbeiten ist die Hauptdurchfahrtstraße zwischen Riedenberger Straße und Törlesackerstraße mehrere Wochen lang voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Aus Richtung Plieningen ist die Ausfahrt durch die Riedenberger Straße weiter möglich. Die Supermarkt-Parkplätze im Birkacher Zentrum können auch

während der Bauarbeiten benutzt und aus Richtung Westen angefahren werden. Auch auf Buslinien hat die Baustelle Auswirkungen. Die Busse der Linien 65, 70, 74, 76 und N8 müssen im Ortskern umgeleitet werden, wie die Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) mitteilt. Teilweise sind Ersatzhaltestellen eingerichtet. Die Linien 74 und 76 verkehren außerhalb der Hauptverkehrszeit nur im Stundentakt. Fahrgäste müssen sich auf eine längere Fahrtzeit einstellen. Ab der Haltestelle Birkach Friedhof fährt als Ersatz für diese Verbindungen alle 30

Minuten ein Bus der Linie 70E über Fruwirthstraße und Universität Hohenheim bis zur Haltestelle Plieningen Garbe. Auskunft gibt es unter www.ssb-ag.de/kundeninfo/aktuelle-meldungen. Durch die Umleitung ändern sich teilweise auch die Abfahrtszeiten an den Haltestellen. Deshalb empfiehlt die SSB, die Verbindung vorab in der Fahrplanauskunft zu prüfen. Die Umleitungen im Ortszentrum wirken sich auch in Birkachs Fachgeschäften aus. „Eine Katastrophe. Zu uns kommen bedeutend weniger Kunden“, klagt eine Gastronomin. (pb/mk)



Keine Durchfahrt

Foto: Kuhn

Gewinne mit NUSSBAUM.de dein eigenes Sonnenglas® Classic!

Mach mit bei unserem Gewinnspiel
und erleuchte dein Zuhause auf
nachhaltige Weise!



Jetzt
teilnehmen
und eines von
20 Sonnengläsern
gewinnen!

nussbaumwelt.net/sonnenglas-gewinnspiel



Auto

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ 0711 - 3424 7363

info@auto-schwab-fellbach.de

WIR KAUFEN DEIN AUTO

Wir kaufen gebrauchte Fahrzeuge aller Art an:
auch mit Motorschaden, hoher Kilometerstand usw.

Gerne alles anbieten - per Telefon oder
WhatsApp: 0176 64179764

Information für unsere Anzeigenkunden



Anzeigenschluss nicht vergessen!

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

OMIŠALJ AUF DER INSEL KRK PROJEKTIERTES MEHRFAMILIENHAUS ZU VERKAUFEN

Wohnung 1: ca. 88 m²

Wohnung 4: ca. 89,2 m²

Wohnung 2: ca. 97,5 m²

Wohnung 5: ca. 84,80 m²

Wohnung 3: ca. 100 m²

Wohnung 6: ca. 85 m²

Pool Stellplätze. Gegebenenfalls kann sogar noch ein Stockwerk
aufgestockt werden.

Deutschsprachige Baubegleitung und Überwachung kann
angeboten werden.

Wir stellen den Kontakt her.



Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de


Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

„Keine weitergehende Belegung“

In der jüngsten Sitzung des Bezirksbeirats Birkach stand auch erneut die Flüchtlingsunterkunft im Haus Schönberg auf der Tagesordnung.

Die Flüchtlingsunterkunft im ehemaligen Pflegeheim Haus Schönberg war schon mehrfach Thema im Bezirksbeirat. Schon im vergangenen November hatte das Gremium erklärt, dass es einer Belegung mit mehr als 101 Geflüchteten nicht zustimmen kann. Kürzlich hatte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat der Stadt beantragt, das Haus mit der maximal möglichen Zahl von 376 Geflüchteten zu belegen. CDU, FDP, Freie Wähler und SPD forderten nun im Bezirksbeirat gemeinsam, dies abzulehnen. Jürgen Holzwarth (CDU) erklärte, die notwendigen Um- und Ausbaumaßnahmen seien wirtschaftlich nicht zu rechtfertigen. Der Stadtbezirk Birkach liege überdies schon jetzt bei der Unterbringung von Geflüchteten an der Spitze aller Stadtbezirke. Derzeit stehe man bei mehr als 40 Geflüchteten pro 1.000 Einwohnern, sagte Holzwarth.

Kulturreihe bietet zeitlose Klassiker diverser Stile am Klavier

» **Birkach.** Der Pianist, Sänger und Songwriter Kilian Recknagel ist im Rahmen der Kulturreihe des Bürger- und Kulturvereins Birkach am Samstag, 16. November, zu Gast im Nikolaus-Cusanus-Haus in Birkach.

Recknagel ist mit dem Klavierspielen groß geworden. Schon als Kleinkind hatte er die Pianoklänge seines Vaters ständig im Ohr. Mit vier Jahren hat er dann angefangen, seine Fingerfertigkeit am Piano zu schulen. „Schnell habe ich dabei meine Begeisterung für den Gesang begleitend zum Piano entdeckt“, erzählt der Pianist.

Von 1996 bis 2008 erhielt der 32-jährige klassischen Klavierunterricht und absolvierte in der Folge eine Ausbildung in Harmo-



Oberbürgermeister Frank Nopper (rechts) im Gespräch beim Haus Schönberg.

Foto: Tommasi

Der Bezirksbeirat lehne deshalb mehrheitlich „eine weitergehende Belegung des Hauses Schönberg“ ab. Dazu habe es auch Gespräche mit Oberbürgermeister Frank Nopper gegeben, der in Aussicht gestellt habe, dass es keine Maximalbelegung des Hauses Schönberg geben soll. „In Schönberg wären bei einer Maximalbelegung 30 Prozent der Einwohner Flüchtlinge.“ Lena Winkler (Bündnis 90/Die Grünen) erklärte, dass ihre Fraktion dem Antrag so nicht zustimmen könne. Es sei ver-

einbart worden, dass man die Belegung mit 101 Geflüchteten evaluiert und dann schaut, wie es weitergeht. Das werde seitens der Verwaltung nicht gemacht. „Wir wollen, dass die aktuelle Situation geprüft wird damit wir nicht bald wieder vor der Frage stehen, ob Haus Schönberg oder die Alfred-Wais-Halle belegt wird.“ Ihr Fraktionskollege Ulrich Fellmeth-Pfendner hielt fest, dass die CDU „entgegen geltendem Recht“ bei ihrer Linie – keine neue Unterbringung

von Geflüchteten in Stuttgart – bleibe. Die Verwaltung handle gemäß den rechtlichen Vorgaben, stellte er fest. In Schönberg habe man eine Unterkunft die funktioniert und man hätte wie vereinbart über eine Erweiterung mit allen Betroffenen nachdenken können. Er hoffe, dass der vereinbarte Prozess weiter eingehalten wird. Das Gremium votierte schließlich mehrheitlich für den interfraktionellen Antrag, die Belegung des Hauses mit 101 Personen zu belassen. (ut/red)

nie-, Improvisations- und Kompositionslehre bei dem Pianisten und Komponisten Frank Federseel. Bei seinen Konzerten präsentiert Kilian Recknagel neben

eigenen Songs auch zeitlose Klassiker und Evergreens verschiedener Stilrichtungen. Das Konzert im Nikolaus-Cusanus-Haus beginnt um 19 Uhr. (ut)



Der Pianist Kilian Recknagel gastiert in Birkach.

Foto: Recknagel

Asiatische Hornissen

» **Birkach.** Ein Jahrzehnt nach dem ersten Fund hat sich die asiatische Hornisse im Südwesten Deutschlands ausgebreitet. Zwischenzeitlich gibt es auch in Schönberg bestätigte Vorkommen der Vespa velutina. Bei dieser aus Südostasien stammenden Hornisse handelt es sich um eine aggressive invasive Art, die der Landwirtschaft, aber insbesondere den Honigbienen schwer zu schaffen macht – ganz anders als die heimische Hornisse. Das Landesamt für Bienenkunde an der Uni Hohenheim befasst sich intensiv mit der massiven Ausbreitung der Insekten und hat eine Meldeplattform eingerichtet. Bei Sichtungen oder Nestfunden wird gebeten, sich dort zu melden. (ut)

RECHTSANWÄLTE & STEUERBERATER

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.net/recht/**LEBSANFT • ANDREWS • EPPLE • SPRENGER**
RECHTSANWÄLTE & STEUERBERATER

Epplestraße 24 ■ 70597 Stuttgart

Rechtsanwälte

Tel. 0711/22 19 11

Fax 0711/226 17 59

mail@lebsanft-anwaelte.com

Steuerberater

Tel. 0711/35 40 51

Fax 0711/35 54 02

kanzlei@kanzlei-andrews.de

Diplom-Juristin und Diplom-Wirtschaftsmathematikerin
Rechtsanwältin Gerlinde HeitmannBockelstraße 136 70619 Stuttgart
kanzlei@recht-heitmann.de 0711-7 66 253**Betreuungsrecht § Erbrecht § Immobilienrecht § Steuerberatung**
... mehr auf www.recht-heitmann.de

Schöller Rechtsanwälte

Epplestraße 4
70597 StuttgartTelefon: 07 11 / 72 20 91 80
Telefax: 07 11 / 72 20 91 81info@schoeller-rechtsanwaelte.de
www.schoeller-rechtsanwaelte.de**VEIT**
STEUERBERATERJochen Veit | Julius-Hölder-Str. 60
Dipl.-Betriebswirt (FH) | 70597 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 97651-0
Telefax: +49 (0)711 97651-51
E-Mail: info@steuerberater-veit.de
www.steuerberater-veit.de**Anwaltskanzlei**
Dr. Olaf Kieschke

Rechtsanwalt | Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Phone: +49 (0) 711 6337960

Fax: +49 (0) 711 6337963

Mail: drkieschke@googlemail.comMitglied im **AnwaltVerein**Franziskaweg 19 | 70599 Stuttgart-Birkach | www.drkieschke.de

Foto: Stadtratte/iStock/Getty Images Plus



Foto: Bill Oxford/iStock/Getty Images Plus

**Mietrecht: Praxis-Beispiele**

Es ist ein schier endloses Streitthema vor deutschen Gerichten: Eigentümer und Mieter können sich nicht darauf einigen, wer welche Kosten übernimmt, die im Zusammenhang mit einer Immobilie entstanden sind.

Einbauküche

Eine allgemeine Geschäftsbedingung in einem Wohnraum-Mietvertrag, wonach eine beim Einzug vorhandene Einbauküche dem Mieter unentgeltlich zur Leihe überlassen wird, dieser aber für Instandhaltungen und Reparaturen aufkommen muss, stellt eine unangemessene Benachteiligung des Mieters dar. Deswegen ist solch eine Klausel nach Ansicht des Amtsgerichts Besigheim (Aktenzeichen 7 C 442/22) unwirksam. Als Folge dieser Entscheidung musste der Mieter nicht für die Reparatur einer defekten Dunstabzugshaube aufkommen.

Gartenpflege

Die Betriebskostenverordnung sieht vor, dass die Kosten der Gartenpflege auf die Mieter umzulegen sind. Doch wie sieht es aus, wenn kranke, morsche und abgestorbene Bäume fachgemäß entsorgt werden müssen? Zählt das auch noch zur Gartenpflege? Das Landgericht München I (Aktenzeichen 31 S 3302/20) kam zu der Überzeugung, dies sei der Fall. Diese Maßnahme sei noch unter dem Begriff „Pflege“ einzuordnen. Von einer - nicht umlegbaren - Umgestaltung oder Neuanlage des Gartens könne hier keine Rede sein. (LBS/red)

Kleinreparaturen in der Mietwohnung, mehr dazu
über www.lokalmatador.de/webcode/thema-1182/



„GEMEINSAM HEIMAT STÄRKEN“ – EIN MOTTO, EINE AUFGABE, EIN VERSPRECHEN

Von Dominik Ralser und Johannes Rehorst

Das Land Baden-Württemberg, seine Regionen, seine Städte und Dörfer und die Menschen, für die es Heimat ist – dafür macht sich Nussbaum Medien stark. Seit 65 Jahren hat der Verlag das Ziel, mit Information, Kommunikation und Vernetzung zu einer starken Gemeinschaft beizutragen: mit einer breiten Produktpalette, die zukunftsorientiert das Stammgeschäft – Amts- und Mitteilungsblätter – mit modernen, digitalen Kommunikationswegen verknüpft.

PIONIERGEIST UND ERFOLGSGESCHICHTE

Als Oswald Nussbaum vor 65 Jahren nach seiner Rückkehr von einem USA-Aufenthalt entschied, neue Wege zu gehen, hatte

er die Zukunft klar im Blick: Statt die elterliche Strumpffabrik weiterzuführen, schlug er völlig neue Wege ein, gründete einen Amtsblattverlag, setzte die ersten Aufträge noch auf einer Schreibmaschine um. Sein Gespür gibt ihm recht: Die Aufträge wachsen, das Geschäft brummt, nicht zuletzt dank des ungebrochenen Unternehmergeistes und der Freude an Innovation, die Oswald Nussbaum auszeichneten und die auch seine Nachfolger prägen.

Denn bis heute gestaltet das Familienunternehmen Zukunft nachhaltig und visionär. Die alles verbindende Klammer hat sich Nussbaum Medien zum Ziel und Leitbild gemacht: „Heimat stärken“.

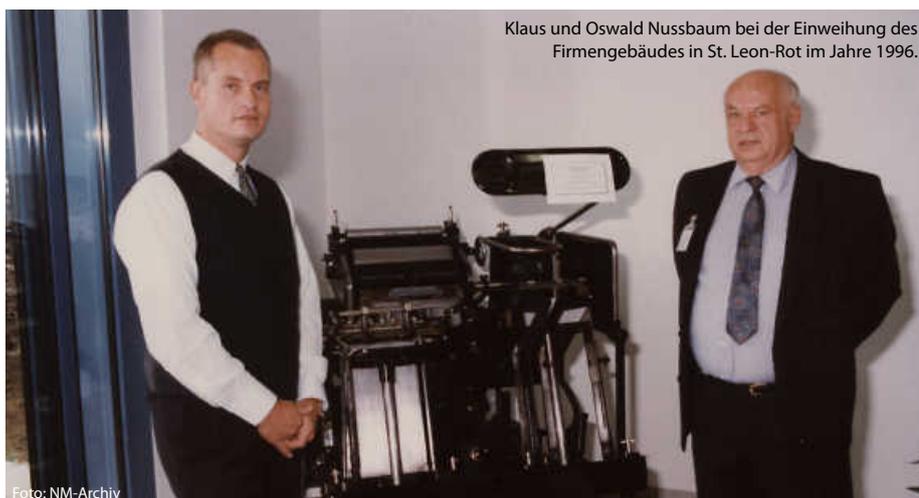
HERZENSANGELEGENHEIT

Kommunen, Vereinen, Institutionen und Gemeinschaften bietet Nussbaum Medien die Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen. Eine Herzensangelegenheit ganz im Sinne von Inhaber Klaus Nussbaum, für den die Werteordnung unserer Demokratie im gemeindlichen Alltag verwurzelt ist: „Ein soziales Miteinander und eine gelebte Demokratie beginnen in der kleinsten Einheit unseres Staates, der Gemeinde“, erklärt er. „Eine lebendige Gemeinde braucht ein starkes Wirgefühl. Unsere lokalen gedruckten und digitalen Plattformen fördern den ehrenamtlichen Einsatz für das Gemeinwohl. Und unser Part ist es, den lokalen Raum mit Mut und innovativen Lösungen zu stärken.“

Auch Geschäftsführer Andreas Tews sieht ein klares Ziel: „Um möglichst viele Menschen zu erreichen, ist es heute unumgänglich, alle Kanäle mit lokalen Informationen zu bespielen. Deshalb verbinden wir die reichweitenstarken Amtsblätter und Lokalzeitungen über die neue Plattform NUSSBAUM.de mit aktuellen und personalisierten Inhalten. Die Nutzer erhalten dadurch nicht nur Informationen aus deren Wohnort, sondern darüber hinaus aus der ganzen Region. Ergänzt um exklusive digitale Inhalte und um ergänzende digitale Services.“

NEUE WEGE GEHEN – SEIT 65 JAHREN

Heimat, das sind die Menschen, die hier im Miteinander leben und ihre Gemeinde oder



Klaus und Oswald Nussbaum bei der Einweihung des Firmengebäudes in St. Leon-Rot im Jahre 1996.



Zeitsprung: Schon in früheren Zeiten setzte man bei Nussbaum Medien auf fortschrittliche Techniken im Satz.

Foto: NM-Archiv



Im Austausch: Klaus Nussbaum im Gespräch mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann anlässlich des Bürgermeister-Verbandstags.

Foto: NM-Archiv

Region im Herzen tragen – egal, woher sie ursprünglich kommen. Heimatverbundenheit und Innovation – diese Schlagworte beschreiben Nussbaum Medien am besten. Immer bereit, die Herausforderungen der Zukunft mit dem Mut zu begegnen, neue Wege zu beschreiten.

Neue Wege ging vor 65 Jahren auch Oswald Nussbaum, damals eine echte Pionierarbeit. Und bis heute ist die Unternehmensgeschichte geprägt von der dauerhaften Bereitschaft zur Veränderung und auch dem Mut, diese umzusetzen. Als Marktführer für Amts- und Mitteilungsblätter in Baden-Württemberg mit einer wöchentlichen Auflage von 1,1 Millionen und einem umfassenden Portfolio an Online-Lösungen fördert das Medienunternehmen aktiv das Leben in den Kommunen und gleichzeitig die Vernetzung der Gesellschaft.

DAS LEBEN VOR ORT ABBILDEN

Heute haben Kommunen mit Nussbaum Medien die Möglichkeit, ihre Mitteilungen und Informationen zielgerichtet auf allen Kanälen, im Print wie digital, zu kommunizieren. Mit dem eigens entwickelten Content-Management-System „Artikelstar“ gelingt das einfach und steuerbar. Vereine können ihre Mitglieder und alle am Vereinsleben Interessierten auf dem Laufenden halten und sich selbst und ihre Arbeit präsentieren. Rund 30.000 Nutzer garantieren regelmäßige Informationsvielfalt aus und in den Kommunen. Diese profitieren wiederum von der einfachen Bedienbarkeit und effizienten Steuerung der Inhalte – auf gedrucktem wie digitalem Weg.

Den Kurs als Vorreiter in Sachen Digitalisierung verfolgt das Unternehmen derweil unbeirrt weiter: Seit Januar 2024 vereint NUSSBAUM.de das Neueste aus Baden-Württemberg und der Region mit den lokalen Inhalten aller Amts- und Mitteilungsblätter. Nutzerfreundlich und vor allem individuell auf die Region des Nutzenden angepasst. Neue Wege zu gehen, das zeigt sich für Nussbaum Medien auch darin, digitale Reichweite zu schaffen – ebenfalls mit der Nussbaum App, die Teil der digitalen Plattformlösung ist.

UNTERSTÜTZER VON WIRTSCHAFT

Information über das vielfältige Geschehen im Land ist das eine, Unterstützung der Wirtschaft das andere. Durch große Reichweite und zielgenaue Werbung sind die Produkte von Nussbaum für viele Unternehmen das Mittel der Wahl, wenn es um Aufmerksamkeit geht.

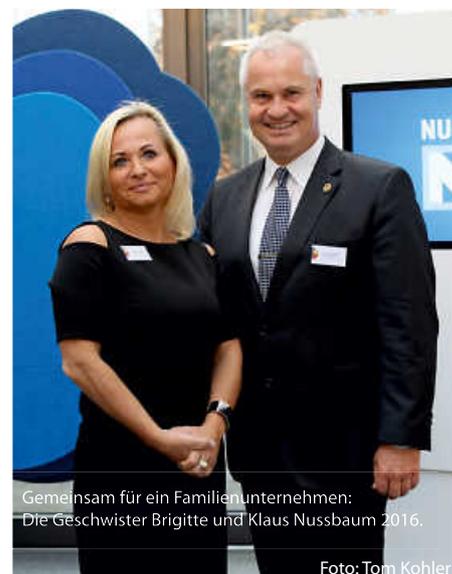
Die Amts- und Mitteilungsblätter sowie die digitalen Produkte bilden so neben dem kommunalen Leben auch die Wirtschaftslandschaft in Baden-Württemberg ab – vom kleinen Handwerksbetrieb bis zum „Hidden Champion“. Und bieten nachhaltige und umfassende Lösungen – klassisch im Print sowie reichweitenstark online.

DEM GEMEINWOHL VERPFLICHTET

Auch dem Gemeinwohl fühlt sich das Unternehmen verpflichtet. Die Nussbaum Stiftung unterstützt Projekte und Initiativen in den Bereichen Jugend und Bildung, Sport und Gesundheit, Ökologie und Kultur. Auch hier geht man innovative Wege mit starken

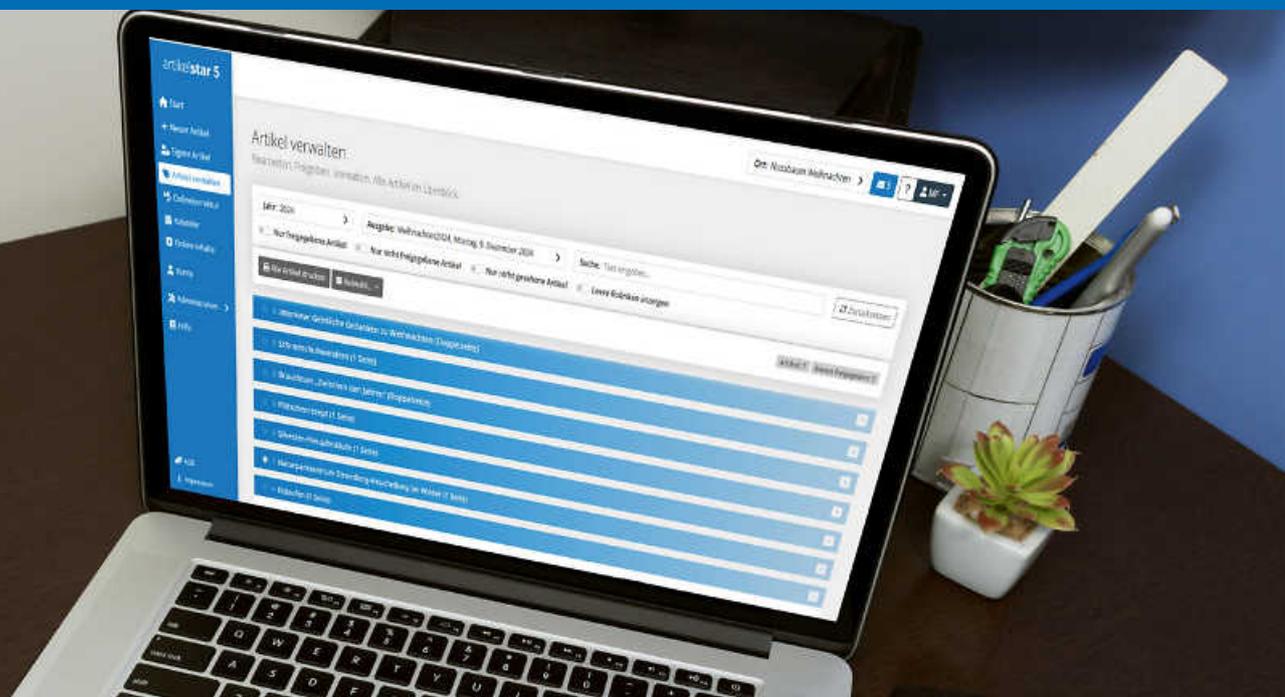
Partnern und einem großen Netzwerk, um das Zusammenleben im Land zu fördern und zu gestalten. Sei es mit dem Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt, dem Nussbaum Award, der Spendenplattform gemeinsamhelfen.de oder mit zahlreichen Förderprojekten – vom ZukunftsWald bis zur Trainerschule.

So schreitet man in Weil der Stadt, St. Leon-Rot und den fünf weiteren Standorten des Unternehmens weiter in die Zukunft: Die Herausforderungen einer sich ständig verändernden Medienlandschaft stets im Blick und mit dem Mut, Veränderungen nicht nur mitzutragen, sondern auch anzustoßen. Ganz im Sinne des Unternehmensziels: Gemeinsam Heimat stärken.



Gemeinsam für ein Familienunternehmen:
Die Geschwister Brigitte und Klaus Nussbaum 2016.

Foto: Tom Kohler



Das eigenentwickelte Redaktionssystem artikelstar wird ständig weiterentwickelt.

Foto: Getty Images/NM

INNOVATIV IN DIE ZUKUNFT: DIE DIGITALE NUSSBAUM WELT

Von Tanja Mostowski

Nussbaum Medien versteht sich seit 65 Jahren als Innovator im technischen und im kommunikativen Bereich. So schafft das Medienunternehmen nicht nur direkte Verbindungen mit den Lesern, sondern vereinfacht auch den Weg der Information zum Konsumenten – durch eigen entwickelte Plattformen und Lösungen.

DAS HERZSTÜCK: ARTIKELSTAR

Eine Erfolgsgeschichte: Artikelstar. Vor 20 Jahren ging Version 1.0 online, mittlerweile arbeitet das Entwicklerteam bereits an der sechsten Version des hauseigenen Redaktionssystems, mit dem derzeit wöchentlich 392 Orte ihre Amts- und Mitteilungsblätter produzieren – in einer verbreiteten Auflage von rund 1,1 Millionen Exemplaren. Damit werden wöchentlich über 2 Millionen Leser und Abonnenten in Baden-Württemberg erreicht.

Aktuell 30.000 registrierte Nutzer, von Vereinschreibern bis zu Rathausmitarbeitenden, stellen so Berichte, Termine, Veranstaltungen und Neuigkeiten für die Amts- und Mitteilungsblätter zur Verfügung, planen ihre Veröffentlichungen und nutzen das Programm, um stets einen Überblick über ihre Texte zu haben.

HEIMAT ENTDECKEN: LOKALMATADOR.DE

Mit lokalmatador.de ging 2010 eine weitere Plattform an den Start. In den vergangenen Jahren zum Freizeitportal für Baden-Württemberg gereift, finden sich hier Freizeit- und Ratgebertexte rund um das Bundesland neben Ausflugszielen, Events und Wissenswerten zur Landesgeschichte.

Immer dabei: der Nussbaum Club für Abonnenten, die bei vielen Partnern profitieren und dadurch bundesweit mehr als 7500-mal sparen können. So ist die Investition in ein Abonnement schnell wieder reingeholt. Zudem finden sich online auch alle gedruckten Erzeugnisse des Verlages in digitaler Form als ePaper für Abonnenten frei zugänglich, – im Kioskbereich auf NUSSBAUM.de, dem neuesten Mitglied unter den innovativen Plattformen der Nussbaum Welt.

EINE NEUE ÄRA: NUSSBAUM.DE

Seit 2024 vereint NUSSBAUM.de die tagesaktuellen News aus Land und Region mit den Inhalten aller Amts- und Mitteilungsblätter. Neben redaktionellen Inhalten werden hier

via Artikelstar auch die Nachrichten und Events aus den Kommunen gebündelt präsentiert. Die Vorteile liegen auf der Hand: NUSSBAUM.de schafft zusätzliche digitale Reichweite – sowohl lokal wie regional und bietet rund um die Uhr einen Zugang zu den Inhalten – mobil und flexibel. So wird NUSSBAUM.de zum zentralen Herzstück digitaler Kommunikation und für Werbetreibende zum attraktiven digitalen Werbemarkt, denn die Zugriffszahlen steigen stetig.

ARBEITSMARKT IM BLICK

Auch den Arbeitsmarkt hat Nussbaum Medien im Blick: Hier unterstützt das Medienhaus mit den Portalen jobsucheBW und azubiBW, auf denen rund 7.000 Stellenanzeigen in Baden-Württemberg gebündelt werden. Auch die Stellenanzeigen aus den Amts- und Mitteilungsblättern erscheinen hier, um die bestmögliche Reichweite zu erzielen. Ob als Partner für Kommunen, Vereine, Arbeitgeber, Werbetreibende oder Einzelhandel – über 65 Jahre ist eines gleich geblieben: Mit innovativen Ansätzen und Lösungen bleibt Nussbaum Medien Vorreiter in lokaler Kommunikation und gestaltet so aktiv die Zukunft der Informationsvermittlung.



PRINT



MOBILE



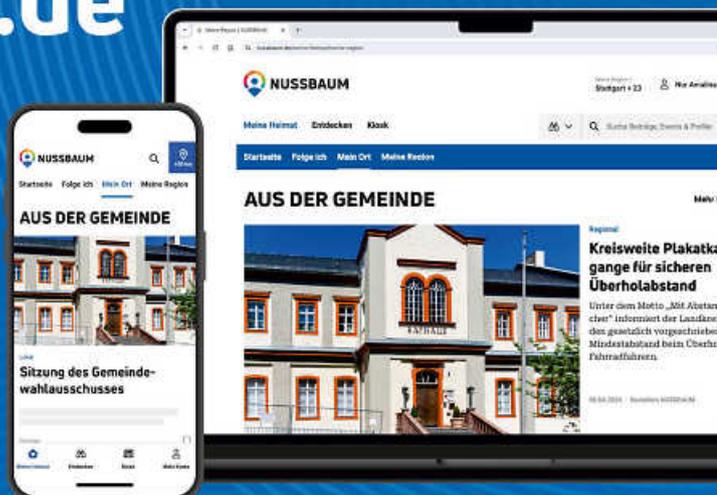
ONLINE



WEBSITE

ENTDECKEN SIE NUSSBAUM.de

Mehr Reichweite für Ihre lokalen Nachrichten und Veranstaltungen! Inhalte aus Ihrem Ort, Ihrer Region und Baden-Württemberg.



EINMAL EINSTELLEN, DOPPELT ERSCHEINEN - WIE NUSSBAUM MEDIEN SICHTBARKEIT SCHAFFT

Von Felix Haberkorn

Heutzutage ist es vor allem für Vereine wichtiger denn je, sich zu präsentieren und für die Öffentlichkeit sichtbar zu sein. Doch wie kann das gelingen? Mit mehr als 390 Amtsblättern und Lokalzeitungen bietet Nussbaum Medien bereits seit 65 Jahren verlässliche Reichweite in den Kommunen in Baden-Württemberg. Das eigens geschaffene Redaktionssystem Artikelstar ist dabei ein wichtiges Bindeglied zwischen der Print- und der Onlinewelt.

BESSERER ÜBERBLICK, LEICHTERE ABLÄUFE

Alle Terminankündigungen, Informationen und Berichte in den Amts- und Mitteilungsblättern von Nussbaum Medien werden ebenso wie die amtlichen Mitteilungen via Artikelstar eingestellt – ob von den Stadtverwaltungen, Vereinen oder Verbänden oder einem Redaktionsmitarbeiter – und dort bearbeitet. Das erspart nicht nur komplizierten Mailverkehr, die Texte können so von den Schriftführern bis zum Redaktionsschluss bearbeitet und angepasst werden. Sie haben zudem – ebenso wie die herausgebenden Kommunen – stets einen Überblick über die eingestellten Texte.

Mit der Zusatzfunktion Artikelstar Digital können Vereine ihre Veranstaltungen mit den kurzen, wichtigsten Fakten auch als Event publizieren, das dann auf den Plattformen lokalmatador.de sowie auf NUSSBAUM.de ausgespielt wird.

REICHWEITE ERWEITERN

Ein weiterer Vorteil: die Online-Verknüpfung. Mit der Veröffentlichung auf NUSSBAUM.de können Autoren eine noch größere Leserschaft erreichen – und zwar ohne Zusatzaufwand. Denn was im Amts- oder Mitteilungsblatt erscheint, erscheint auch im Netz. Wenn die Rahmenbedingungen erfüllt sind, wird alles, was gedruckt erscheint, auch über den Artikelstar automatisch online auf NUSSBAUM.de und der Nussbaum App ausgespielt. Es gilt also: einmal einstellen, doppelt erscheinen.

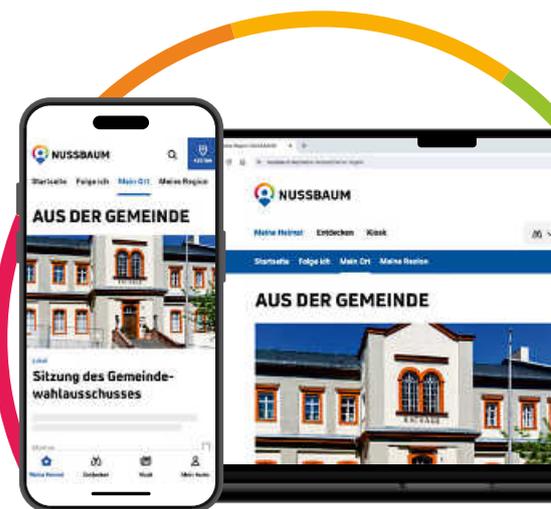
Auf NUSSBAUM.de und in der App kann jeder Leser für sich selbst konfigurieren, welche Inhalte er angezeigt bekommen möchte. Mit der individuell gestaltbaren Umkreisauswahl können neben Meldungen aus dem eigenen Wohnort auch weitere Orte angezeigt werden.

WAS BEDEUTET DAS GENAU?

Wenn ein Leser beispielsweise in Heidelberg wohnt, aber auch wissen möchte, was in Karlsruhe los ist, kann er diesen Ort bei seiner Umkreissuche auswählen. So bekommt er sowohl Inhalte aus der Region um Heidelberg als auch aus Karlsruhe ausgespielt. Ein Verein aus Karlsruhe kann so auch von Online-Lesern aus Heidelberg entdeckt werden und damit über den eigenen Ort hinaus auf sich aufmerksam machen.

WAS NUSSBAUM.DE NOCH BIETET?

NUSSBAUM.de ist ein Portal für ganz Baden-Württemberg. Tagtäglich versorgt die Nussbaum Redaktion das Lesepublikum zusätzlich zu den lokalen Nachrichten der Vereine und Kommunen mit weiteren News und Berichten – regionenspezifisch oder mit News aus dem Land. Unterstützt von Meldungen der Presseagentur dpa, damit die Leser stets gut informiert sind. Doch der wohl wichtigste Baustein sind die Inhalte der Vereine – und Artikelstar als Fundament für die Verbindung von Print und Online.





2023 stiftete Nussbaum Medien, vertreten von Marketing-Geschäftsführer Andreas Tews (2. v.l.), erstmals den Publikumspreis beim Wirtschaftspreis neo der TechnologieRegion Karlsruhe.

Foto: war/NM

NUSSBAUM ALS PARTNER DER UNTERNEHMEN – EIN ÖKO SYSTEM LOKALER WERBEKOMMUNIKATION

Von Johannes Rehorst und Andreas Herrmann

65 Jahre – das bedeutet über ein halbes Jahrhundert ist Nussbaum Medien ein fester Bestandteil der Medienlandschaft in Baden-Württemberg. Und das nicht ohne Grund, denn lokale Informationen, das bedeutet auch lokale Reichweite. Die ist in einer der führenden Wirtschaftsregionen in Deutschland und Europa wichtig und sinnvoll. Hier, im Land der Tüftler, sind weltbekannte Großunternehmen und kleine und mittelständische Betriebe genauso zu Hause, hier wird geforscht, getüftelt und gebaut – mit Innovationskraft und Kreativität, hoher Produktivität und niedriger Arbeitslosenrate.

Aber auch für den Einzelhandel, die Handwerksunternehmen und die lokalen Unternehmen vor Ort in den Kommunen ist Nussbaum Medien ein starker Partner, wenn es um effektive Werbemöglichkeiten geht. Doch was macht das Unternehmen so besonders?

VERWURZELT IM LOKALEN

Zunächst einmal die tiefe Verwurzelung in der Region. Seit Gründung liegt der Fokus des Verlags ganz klar auf lokalen Inhalten und Bedürfnissen. Diese Nähe zum Lokalen ermöglicht es, die spezifischen Anforderungen und Wünsche der Unternehmen vor Ort genau zu verstehen und maßgeschneiderte Lösungen anzubieten.

Ein weiterer Vorteil ist der Wirkungsbereich. Mit einer wöchentlichen Auflage von rund 1,1 Millionen Exemplaren Amts- und Mit-

teilungsblättern erreicht Nussbaum Medien eine Vielzahl von Haushalten im Land. Das bietet Unternehmen eine hervorragende Plattform, um Werbebotschaften gezielt zu platzieren und viele Menschen zu erreichen.

ZEITGEMÄSS DIGITAL MIT NUSSBAUM.DE

Darüber hinaus hat Nussbaum Medien den Sprung in die digitale Welt erfolgreich gemeistert. Mit innovativen Plattformen wie NUSSBAUM.de oder jobsuche-bw.de bietet das Unternehmen digitale Lösungen, die es den Kunden ermöglichen, ihre Reichweite weiter zu steigern und neue Zielgruppen zu erschließen. Umfeldgenaueres Werben und Lokalität auch im Digitalen sind so dank des SmartAd-Konzeptes keine Hürden mehr.

Die Kombination aus traditionellen Printmedien und modernen Kanälen stellt sicher, dass Unternehmen ihre Botschaften über verschiedene Plattformen hinweg konsistent kommunizieren können.

65 JAHRE KOMPETENZ

Für viele Unternehmen in Baden-Württemberg ist Nussbaum Medien so nicht nur ein Dienstleister, sondern ein echter Partner. Das weiß auch Sonia Widmaier. Die Inhaberin eines Schmuckgeschäftes und Vorsitzende des Gewerbevereins Weil der Stadt, mit 140 Jahren einer der traditionsreichsten im Land, setzt in Sachen Werbung seit Langem auf die Kooperation mit dem Medienspezialisten: „Auch in Zeiten von Social Media hat Printwerbung immer noch die höchste Aufmerksamkeit. Durch gezielte Werbung in

den lokalen Amtsblättern können Betriebe ihre Zielgruppen direkt erreichen und ihre Bekanntheit im eigenen Einzugsgebiet erhöhen. Zudem stärkt es die regionale Vernetzung, da Unternehmen durch gemeinsame Werbeaktionen auf sich aufmerksam machen und so das Gemeinschaftsgefühl fördern. Nussbaum Medien ist jederzeit ein kompetenter Ansprechpartner, der seine Kunden über das normale Maß hinaus unterstützt.“

In einer sich ständig verändernden Medienlandschaft bleibt Nussbaum Medien so ein verlässlicher Anker, der Unternehmen hilft, Werbebotschaften effektiv zu verbreiten und Zielgruppen zu erreichen – traditionell und modern.



Sonia Widmaier, Vorsitzende des Gewerbevereins Weil der Stadt, weiß um die Synergieeffekte von Nussbaum für Gewerbetreibende.

Foto: pr



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0711 23 955-0
esslingen@garant-immo.de
www.garant-immo.de

65 Jahre Nussbaum Medien:

Herzlichen Glückwunsch!

duerrschnabel.com

Wir bedanken uns für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschen viele weitere erfolgreiche Jahre.



Mit unseren passenden Drucksachen sind Sie immer „**beschdens versorgt**“. Hochwertig & klimafreundlich.



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

„**beschdens versorgt!**“

MEILENSTEIN

2018

Das Jobportal jobsuche-BW.de geht an den Start. Damit erscheinen die Stellenanzeigen in den Amtsblättern und Lokalzeitung nun automatisch auch online.

Nussbaum Medien übernimmt den Geiger Verlag in Horb.



Zeitintensive Pflege und Betreuung für Senioren, Familien und Hilfsbedürftige. Mit Herz und Zeit, individuell nach Ihren Wünschen.



KOSTEN-ÜBERNAHME DURCH DIE PFLEGEKASSE MÖGLICH

WIR SIND DA!

Ihr Ansprechpartner in Stuttgart West, Stuttgart Süd und Umgebung:

0711 9959 66 40

homecare-alltagshelfer.de/stuttgart-sued-west/

NeuBa Pflege- und Betreuungsdienst GmbH - Vaihinger Markt 12, 70563 Stuttgart
Unabhängiger und selbstständiger Franchisepartner der ©HOME CARE - die Alltagshelfer GmbH

Oswald Nussbaum war Pionier in der Kinderbetreuung am Arbeitsplatz – der Kindergarten im Verlag Weil der Stadt 1976.



Foto: NM-Archiv

MEILENSTEIN

2002

Inhaberwechsel bei Nussbaum Medien St. Leon-Rot: Klaus Nussbaum übernimmt den Verlag von seinem Vater Oswald Nussbaum.



Zum 75. Jubiläum gratulierte die Nussbaum Stiftung, vertreten durch Klaus Nussbaum (l.), Christine Herzog und Peter Jahn (r.) der SDW, vertreten durch Manuel Hagel. Foto: CampaignersNetwork



Seit 2020 wächst der Nussbaum ZukunftsWald in Baden-Württemberg – inzwischen wurden schon über 40.000 Bäume gepflanzt. Foto: NM

STARKER PARTNER FÜR ENGAGEMENT: GEMEINNÜTZIGE PROJEKTE UND INITIATIVEN

Von Bernhard Gundt und Patrick Schunk

„Gemeinsam Heimat stärken.“ Dieser Leitsatz von Nussbaum Medien trägt und beflügelt auch die Arbeit der Nussbaum Stiftung. Die von Klaus Nussbaum ins Leben gerufene gemeinnützige Stiftung unterstützt seit 2011 Projekte und Initiativen in den Bereichen Jugend und Bildung, Sport und Gesundheit, Ökologie und Kultur. Sie fördert eine große Anzahl an gemeinnützigen Projekten und baut Partnerschaften nachhaltig auf und aus. Die Stiftung setzt hier auf die Hilfe von kompetenten Partnern und Akteuren, um so mit Expertise und Sachverstand nachhaltig zu wirken.

DEN WALD ZUKUNFTSFIT MACHEN

Im Bereich Ökologie arbeitet die Stiftung dabei eng mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Baden-Württemberg e.V. zusammen. Als eine der ältesten Bürgerinitiativen für Umweltschutz setzt sich diese schon seit mehr als 70 Jahren für den Schutz des Waldes und für die Waldpädagogik ein. Da durch den Klimawandel der Bestand des heimischen Waldes gefährdet ist, wollen die Nussbaum Stiftung und SDW mit dem Projekt „ZukunftsWald“ dazu beitragen, den wertvollen Lebensraum zukunftsfit zu machen. Das Ziel ist, den Wald zu schützen und gleichzeitig Menschen für seinen Schutz zu begeistern.

100.000 junge Bäume sollen bis 2030 in den Kommunen und Städten im Verbreitungsgebiet gepflanzt werden. Die Nussbaum Stiftung steht hierbei mit Förstern und Experten in Verbindung, um in ausgesuchten Waldgebieten klimaresistente Baumarten anzupflanzen – seit 2021 mindestens 10.000 Bäume jährlich.

KINDERN NATUR NÄHERBRINGEN

Die Nussbaum Stiftung unterstützt zudem das WaldMobil der SDW und finanziert jedes Jahr bis zu 20 Sommerferientermine. Das Projekt ist schon lange und mit Erfolg an Kindergärten, Kindertagesstätten und Grundschulen im Land unterwegs, um Kindern spielerisch den Umgang mit der Natur und dem Ökologiesystem Wald zu vermitteln. Neben Spaß und Abenteuer stehen hier vor allem Teamaktivitäten im Vordergrund. Die Programme tragen so fantasievolle Namen wie „Das kleine Räuber-Einmaleins“, „Entdeckungsreise Steinzeit“ oder „Den Tätern auf der Spur“. 2023 hatten 103 Mädchen und Jungen so die Gelegenheit, grüne Natur und Umwelt aktiv zu erleben.

WENN WALD MUT MACHT

Eine weitere Kooperation zwischen Nussbaum Stiftung und SDW ist das waldpädagogische Schulprojekt „WaldMachtMut!“ Mit ihm bringt

das WaldMobil-Team seit 2020 auch Schülern an Haupt-, Werkreal- und Gemeinschaftsschulen den Lebensraum Wald näher. In über 30 Durchgängen nahmen mehr als 500 Jugendliche an 20 Orten an den dreitägigen Lernaufenthalten in der Natur teil.

STARK FÜR DAS EHRENAMT

Soziales Engagement wird durch die Nussbaum Stiftung nicht nur gefördert, sondern auch gewürdigt. Beim Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt kamen 2022 in Baden-Baden und 2024 in Stuttgart ehrenamtlich Tätige aus dem ganzen Land zusammen. Im Rahmen von Workshops, Marktplatzständen und Symposien konnten sich Engagierte aus ganz Baden-Württemberg untereinander vernetzen, umrahmt von einem feierlichen Kulturprogramm und 2024 erstmals auch mit der Verleihung des NUSSBAUM Awards, der besonderes Engagement von Vereinen würdigt. (bg/ps)



Foto: sdw

„WaldMachtMut!“ lässt Kinder Wald erleben wie hier in Röttweil.

IHR ABBRUCHUNTERNEHMEN
MIT HERZ UND VERSTAND.

Abbrucharbeiten
Entkernungen
Schadstoffsanierungen



Dany Somo Abbruchunternehmen
Kleinhohenheimer Str. 15 | 70619 Stuttgart
0173-4980956 | www.somoabbruch.de

MEILENSTEIN

2017

Klaus Nussbaum wird Inhaber der Nussbaum Medien-Betriebe. Anfang 2017 erfolgt die Übernahme der Standorte Weil der Stadt, Rottweil und Uhingen von seiner Schwester Brigitte Nussbaum. Im Juli 2017 startet die neue BürgerApp.

*Auch im Kleinen
ganz groß!*



Jörger
Bauunternehmung
Hoch-/Tief-/Straßen-/Gleisbau

Wir bilden
aus!

Bruckwiesenweg 66 • 70327 Stuttgart
Tel: (07 11) 93 23 61 – 0 • Fax – 70
info@joerger-bau.de • www.joerger-bau.de

Unsere
Spezialgebiete:

- Hochbau / Umbau
- Außenanlagen
- Renovierung / Sanierung
- Hofeinfahrten u.v.m.

Mit dem 2024 erstmals verliehenen NUSSBAUM Jugend Award würdigt Nussbaum Medien ehrenamtliches Engagement.



Foto: Arnold

MEILENSTEIN

2004

Das eigenentwickelte digitale Redaktionssystem Artikelstar geht online. Inzwischen sind mehr als 30.000 Autorinnen und Autoren von 380 Städten und Gemeinden an das System angeschlossen.

MEILENSTEIN

2020

Die Spendenplattform gemeinsamhelfen.de geht live. Nussbaum Medien übernimmt den Presseverlag der Walter-Medien in Brackenheim. Außerdem gliedert Nussbaum Medien diverse Aktivitäten der „AMW Arthur Müller Werbung“ in einen neuen Geschäftsbereich der Verlagsgruppe ein.



Vorteil Fortun...

...mit FORTUN IMMOBILIEN gewinnen Sie immer.

Präzise und zielsicher, wenn es um den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie geht.



Martin Fortun
Anna-Peters-Str. 5 | 70597 Stuttgart
T 0711 50482500 | M 0172 8054897
www.fortun-immobilien.de

MEILENSTEIN

2024

Mit nussbaum.de und der dazugehörigen NUSSBAUM App erfährt die Digitalisierung einen neuen, entscheidenden Schub: Die Plattform bündelt die Inhalte aller Amts- und Mitteilungsblätter strukturierbar und auf einen Blick.

Erstmals werden im Rahmen des Forums für Gesellschaftlichen Zusammenhalt der NUSSBAUM Award und der NUSSBAUM Jugend Award verliehen.

Ein entschlossener Karatekämpfer

Er ist fünfmaliger Deutscher Meister im Karate, startet für die TSG Stuttgart auf der Waldau und nimmt vom 25. bis 27. Oktober an der Junioren-Weltmeisterschaft in Japan teil: der 18-jährige Jamal Afful.

Sein Vater Jan Afful, ein gebürtiger Ghanaer, hat ihn bereits im Alter von sechs Jahren zum Karate gebracht, zuerst in Hamburg und dann in Stuttgart. Vater Afful ist nämlich auch gemeinsam mit Vereinscoach Carsten Pabst sein Trainer und trägt den schwarzen Gürtel als Anerkennung für eine besondere Leistung in dieser Sportart. Zur Familie gehört zudem der 17-jährige Jaiden Afful, der ebenfalls schon länger im Karate aktiv ist.

Jamal hat erst kürzlich erfolgreich sein Abitur abgelegt

Jamal Afful selbst kann sich zur Zeit voll auf diesen in Japan so populären Sport konzentrieren, da er im Frühjahr erfolgreich sein Abitur an der Merzschule absolviert hat und erst Ende des Jahres mit einem dualen Studium beginnt. Fast täglich trainiert er daher und ist zudem noch als Trainer für den Karate-Nachwuchs der TSG tätig.

Jamal betreibt beide Disziplinen des Karate: das Kumite und das Kata. Kumite, der Freikampf, erfordert Schnelligkeit, Präzision und taktisches Denken, wäh-



Jamal Afful nimmt an der Junioren-Weltmeisterschaft teil. Foto: TSG

rend Kata die festgelegte Abfolge von Bewegungen, Technik, Stärke und Koordination kombiniert. Im Kata kämpft man gegen einen imaginären Gegner, beim Kumite muss man direkt gegen

einen Rivalen die Treffer setzen. „Beide Disziplinen ergänzen sich“, meint Jamal Afful, der im Kata zweimal und im Kumite dreimal deutscher Meister ist. Auch bei der Weltmeister-

schaft in Japan wird der Athlet von der TSG Stuttgart in beiden Disziplinen an den Start gehen und er möchte sich dort erfolgreich behaupten. Jamal nahm im Frühjahr in Belgien bereits an der Europameisterschaft teil, gewann dort zwei Kämpfe und verlor im dritten erst in der Verlängerung.

Der Stuttgarter kann sich vor allem auf seine enorme Beweglichkeit und Schnelligkeit sowie die Dehnungsfähigkeit seines Körpers verlassen. Nach Japan wird ihn übrigens seine Familie begleiten und danach wird noch eine Woche Urlaub gemacht. Diesen Aufenthalt werden die vier auch deshalb so genießen, weil es im Karate nur alle vier Jahre Welttitelkämpfe gibt. Dann geht es allerdings erneut nach Japan, denn andere Länder richten diese Weltmeisterschaft nicht aus.

„Die Stimmung dort vor einem wirklich fachkundigen Publikum soll einfach toll sein“, mutmaßt der 18-Jährige. Letzte Vorbereitungen betreibt er auch im Bundesleistungszentrum Bottrop bei den Bundestrainern Markus Rues und Thomas Schule, die ihn mit drei weiteren Athleten für die WM nominiert haben. Diese hochkarätigen Trainern sollen ihm helfen, seine Technik noch zu verfeinern, die Ausdauer zu steigern und seine mentale Stärke zu festigen. Dermaßen vorbereitet dürfte eigentlich bei der Weltmeisterschaft für Jamal Afful einfach nichts schiefgehen. (Guido Dobbratz)

Regionalderby

» **Stuttgart Rebels.** Am Sonntag, 3. November, kommt es im Eishockey zum mit Spannung erwarteten Regionalderby zwischen den Stuttgart Rebels und den Bietigheim Steelers. Spielbeginn auf der Waldau ist um 17.30 Uhr. Die Steelers sind aus der DEL 2 abgestiegen und planen den Wiederaufstieg. Die Rebels halten sich besser als erwartet, sind aber Außenseiter. (gd)

Eisemann-Pokal

» **TEC Waldau/TuS/SERC.** Der traditionelle Eisemann-Pokal im Eiskunstlaufen findet am Samstag, 9. und Sonntag, 10. November, auf der Waldau statt. Er ist als Nachwuchswettbewerb ausgeschrieben, gilt aber auch als Qualifikation zur Deutschen Nachwuchsmeisterschaft Ende Dezember in Oberstdorf. Entsprechend beteiligen sich Läufer der Stuttgarter Vereine TuS, TEC Waldau und SERC. (gd)

Rüstiger Jubilar

» **Herbert Binder.** Am Freitag, 1. November, feiert der frühere Kickerspieler seinen 90. Geburtstag. Der noch sehr rüstige und in Sonnenberg lebende Jubilar spielte von 1957 bis 1966 für die Blauen und absolvierte als Abwehrspieler 215 Pflichtspiele in der damaligen Regionalliga Süd. Gelegentlich spielt Binder auch noch Golf bei den Stuttgarter Prominentenkickern. (gd)

Turniersieg

» **Emmy Müller.** Die zwei Jahre jüngere Schwester des Tennis-Talents Kent Müller macht nun auch auf sich aufmerksam. Die ebenfalls für die TEC Waldau spielende 15-Jährige erreichte beim Damen-Turnier in der Boris-Becker-Academy in Hochheim das Finale und schlug dort die fünf Jahre ältere Lisa Krupkat vom TV Hausen in drei hart umkämpften Sätzen. (gd)

GEDENKEN ZU ALLERHEILIGEN

<https://lokalmatador.net/trauer/>

Photo: tazy71/iStock/Getty Images Plus

Individueller Abschied: Mitgestalten bis zum Schluss

Der Wunsch, den letzten Weg selbst zu bestimmen, ist nicht neu. Immer mehr Menschen lassen moderne Trends und individuelle Vorstellungen in ihre Beerdigungsplanung einfließen. Umfassende Beratung ist dabei das A und O.

Die Bestattungsvorsorge wird heute nicht nur zu einem Akt der Fürsorge, sondern auch zu einem Ausdruck der Persönlichkeit.

Grüner und digitaler

In den letzten Jahren haben sich diverse Trends im Bestattungswesen entwickelt, die von ökologischen über technologische bis hin zu personalisierten Angeboten reichen. Die sogenannte „Grüne Bestattung“, bei der biologisch abbaubare Särgе oder Urnen verwendet werden, findet immer mehr Anklang. Auch Baumbestattungen, bei denen die Asche des Verstorbenen an den Wurzeln eines Baumes beigesetzt wird, spiegeln den Wunsch vieler Menschen wider, auch nach dem Tod Teil der Natur zu sein. Ein weiterer

Trend sind digitale Gedenkstätten. Hier können Angehörige und Freunde Erinnerungen, Fotos und Nachrichten teilen und so ein virtuelles Denkmal für den Verstorbenen schaffen. Dieser Ansatz erkennt die Rolle an, die Digitalisierung in unserem Leben spielt und überträgt sie auf den Bereich der Trauerbewältigung.

Rechtzeitig planen

Die Bestattungsvorsorge ermöglicht es, diese und andere Trends frühzeitig in die eigene Planung aufzunehmen. Dabei geht es nicht nur darum, Vorkehrungen für die finanzielle Seite zu treffen, sondern auch darum, den Abschied so zu gestalten, wie man es sich wünscht – ob traditionell, modern oder eine Kombination aus beidem. Die Experten des

Deutschen Instituts für Bestattungskultur raten dazu, sich regelmäßig über aktuelle Entwicklungen im Bestattungswesen zu informieren und die eigene Vorsorge gegebenenfalls anzupassen. So kann sichergestellt werden, dass die Bestattung nicht nur den eigenen Wünschen entspricht, sondern auch den zeitgemäßen Möglichkeiten und Trends Rechnung trägt. Wer zum Beispiel keine Baumbestattung will, sollte sich auch mit dem Steinmetz und der Gärtnerei in Verbindung setzen, um individuelle Wünsche rechtzeitig zu klären.

Trost durch Blumen

Denn Blumen trösten mehr als 1000 Worte. Egal ob als Kranz oder kunstvolles Gesteck: die witterungsbeständigen flo-

ristischen Werkstücke mit viel Liebe zum Detail gibt es in großer Auswahl beim Einzelhandels- oder Friedhofsgärtner. Die Experten fertigen in Absprache mit ihren Kunden auch individuelle Gesteck-Kreationen an, in die auf Wunsch beispielsweise Engels-Statuen eingearbeitet werden können.

Gedenktage

Friedhofsgärtner sind kompetente Ansprechpartner für die Anlage, Gestaltung und Pflege von Gräbern. Sie bepflanzen und pflegen sie im Wechsel der Jahreszeiten, dekorieren sie mit selbst hergestellten Gestecken, Schalen und Kränzen und binden Sträuße für den Trauerflor – individuell passend zur Persönlichkeit. (Deutsches Institut für Bestattungskultur/GHM/red)



**Grabmale
Florian e.K.**

Grabmale
Bildhauer- und
Steinmetzbetrieb

Inhaber
Manuel Florian



Schöttlestraße 56-58 · 70597 Stuttgart · Tel 0711.766488 · Fax 0711.7655315
kontakt@florian-grabmale.de · www.florian-grabmale.de





Der Tod rückt immer mehr aus seiner Tabu-Zone heraus, die Trauer- und Bestattungskultur ist im Wandel. Mehr dazu erfahren Sie über den QR-Code oder hier:

<https://lokalmatador.net/bestattungskultur/>

BAUEN & WOHNEN

<https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Foto: g-stockstudio/iStock/Getty Images Plus

Herbstputz: Sicherer Umgang mit Reinigungsmitteln

Waschen Pflegen, Reinigen: Gerade in Haushalten mit Kindern ist eine sachgerechte Anwendung von Produkten eine wichtige Voraussetzung, um Unfälle zu vermeiden. Älteren Kindern sollte das Wichtigste dazu erklärt werden.

Die Reinigungstabs liegen in der Schublade neben der Spülmaschine, das Waschpulver griffbereit neben der Waschmaschine. Schnell ist es passiert, dass der Nachwuchs die Packung Waschmittel oder eine Flasche Reiniger in der Hand hält. Daher gilt: Wasch- und Reinigungsmittel immer außer Reichweite von Kindern aufbewahren, beispielsweise auf einem höher gelegenen Regal oder in einem Schrank mit Kindersicherung.

Produkte niemals umfüllen

Wird z. B. ein Waschmittel aus einer großen Flasche in ein handlicheres Behältnis – beispielsweise eine Limoflasche – umgefüllt, dann kann es schnell passieren, dass der umgefüllte Reiniger mit einem Getränk verwechselt wird. Da-

her gilt: Produkte keinesfalls in Lebensmittegefäße umfüllen, sondern Wasch- und Reinigungsmittel immer in den Originalverpackungen belassen.

Nicht bei Lebensmitteln

Manchmal versucht man, aus Platzmangel Gegenstände dort unterzubringen, wo sie gerade noch hinpassen, aber eigentlich nicht hingehören. Abstellkammern, in denen sich auch Lebensmittel befinden, werden häufig zu einer beliebten Ablagefläche für Reinigungsmittel. Mit Kinder-
augen sieht alles interessant und spannend aus. So kann schnell mal der Reiniger neben den Cornflakes nach einem Getränk aussehen, das sich zu probieren lohnt. Daher gilt: Produkte wie Waschmittel und Reiniger immer getrennt von

Lebensmitteln aufbewahren. Am besten in einem separaten Schrank oder Regal.

Nicht mischen

Produkte niemals mischen, da sie unterschiedliche chemische Zusammensetzungen haben. Im einfachsten Fall lässt nur die Leistung der Produkte nach. Problematisch ist aber das Mischen von Chlorbleichlaugen mit Säuren, weil dann giftiges Chlorgas entstehen kann. Auch das Mischen von sauren Produkten wie Bad- oder WC-Reiniger mit stark alkalischen bzw. basischen Produkten, die zum Beispiel in Abflussreinigern vorkommen, sollte unbedingt vermieden werden, weil sich die Mischung sehr stark erwärmt. Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel sollen gemäß

der Gebrauchsanweisung verwendet und die Sicherheitshinweise befolgt werden. Auf den meisten Verpackungen finden sich Abbildungen, die Hinweise für den sicheren Umgang mit den Produkten geben. Augen- und Hautkontakt vermeiden und nach der Anwendung Hände gründlich waschen. Wenn versehentlich doch mal Reiniger ins Auge gelangt, dieses gründlich mit Wasser ausspülen.

Kein Erbrechen auslösen!

Giftinformationszentren raten dringend davon ab, nach Verschlucken eines Wasch- oder Reinigungsmittels Erbrechen auszulösen, weil dadurch Probleme vergrößert werden oder oft erst entstehen. (Industrieverband Körperpflege und Waschmittel e.V./red)



Foto: Geo-grafika/iStock/Getty Images Plus

 lokalmatador



Beim Putzen sollte man es mit dem Einsatz von Chemikalien nicht übertreiben. Über den QR-Code oder den Link finden Sie fünf Hausmittel zum Putzen mit weniger Chemie:

<https://lokalmatador.net/putz-hausmittel/>

Nette Haushaltshilfe/

Gesellschafterin gesucht!

Wir suchen für unseren noch rüstigen Vater 93 Jahre , eine Haushaltshilfe 1-2 mal die Woche für leichte Hausarbeiten und eventuelle Spielnachmittage. TEL: 0173-9982757

Praktikum Grafikdesign

Ich (w, 45J) z.Zt. im sozialen Bereich tätig, würde mich sehr freuen meinen ursprünglichen Berufswunsch "im Alter" zu verwirklichen. Adobe Grundlagen sind vorhanden, darüber hinaus freue ich mich auf viel Neues. wunscherfueller2024@web.de

Stellenangebote



UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Finanz- und Steuerrecht des Instituts für Rechtswissenschaften der Universität Hohenheim (Prof. Dr. Ulrich Palm) ist ab 07. Februar 2025 eine 50% Stelle für eine/n

Verwaltungsangestellte/n im Institutssekretariat

zu besetzen, die nach TV-L E 6 vergütet wird und befristet ist. Die Stelle ist aufgrund einer Mutterschutzvertretung mit anschließender Elternzeitvertretung bis voraussichtlich zum 31.03.2027 befristet.

Alle weitere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie auf der Homepage der Universität Hohenheim:

<https://steuerrecht.uni-hohenheim.de/stellenangebote>



www.uni-hohenheim.de



Katholische Kirche in Stuttgart

Die Katholische Kirche in Stuttgart – mit ihren 12 Gesamtkirchengemeinden und 17 Gemeinden für Katholiken anderer Muttersprache – schafft einen Ort für Glaube und Gemeinschaft für alle Menschen aus aller Welt.

Innerhalb des Verwaltungszentrums kümmert sich die Abteilung Bauen & Liegenschaften um eine nachhaltige Entwicklung und Unterhaltung der Gebäude und Liegenschaften der Kirchengemeinden und des Stadtdekanats. Wir freuen uns, wenn Sie unser Team als

Architekt (m/w/d)

unbefristet, bis Entgeltgruppe 11, bis zu 100 %

verstärken wollen. Weitere Informationen zu dieser und weiteren Stellen finden Sie unter

www.kath-kirche-stuttgart.de/service/jobs

Katholisches Stadtdekanat • Verwaltungszentrum
Personalabteilung • Werastr. 118 • 70190 Stuttgart

Wir suchen Verstärkung für unsere Rezeption

bevorzugt HOTELFACHKRAFT (m/w/d)

→ in Voll- oder Teilzeit → Zweischichtsystem → übertarifliche Bezahlung mit Zuschlägen → familiäres Umfeld → gut organisiertes Team

Bürokauffrau/-mann (m/w/d)

und wir benötigen Unterstützung im Backoffice
→ in Teilzeit

Bei Fragen erreichen Sie uns unter ☎ 0711-45840

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an services@filderpost.de

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg



www.jobsuche-bw.de



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Mitarbeiter für Empfang	Notare Oppelt und Erker GbR	Wiesloch	1014003949
Rettungsschwimmer/Quereinsteiger, Sauna- und Badbereich	Fildorado Genieße die Vielfalt	Filderstadt	1014028857
Architekt	Katholisches Stadtdekanat Stuttgart Verwaltungszentrum	Stuttgart	1014004051
Physiotherapeut	Reha-Südwest für Behinderte gGmbH	Karlsruhe	1014028880
Pädagogische Fachkraft	Bürgermeisteramt Ostelsheim	Ostelsheim	1014003848
Technischer Produktdesigner	Verlag Europa-Lehrmittel	Ostfildern	1014028785
Bauleitende/r- Monteur/in für Heizungs- / Lüftungsanlagen	Kurfess Gebäudetechnik GmbH	Geislingen an der Steige	1014004052
Sachgebietsleitung Kinderbetreuung / Schulentwicklung im Hauptamt	Gemeindeverwaltung Plankstadt	Plankstadt	1014003847

jobsuche**BW**

Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de

Mietgesuche

Verlagsmitarbeiter, 35 J. alt,

verantwortungsvoll/ruhig, Single, NR, ohne Haustiere sucht 2-/3-Zi.-WHG, gerne EBK, im Großraum um Ostfild.-Kemnat. Kein UG. Kontakt: Tel. 0152 58422290 (ab 18 Uhr) oder wohnung1005@web.de, vielen Dank.



Freundlicher, hilfsbereiter Mann, "netter Nachbar", 60, NR, keine Haustiere, sucht 2 Zimmer Wohnung bis 650 warm. Ich wohne seit 30 Jahren in Degerloch und arbeite hier, deshalb wäre eine Wohnung in Degerloch oder nächster Umgebung traumhaft. Sofort oder später. Tel. 0711 91 46 97 50 stefan.wohnung@email.de

Rentnerin sucht,

nach dem überraschenden Erhalt einer Eigenbedarfskündigung suche ich eine 2 Zimmerwohnung mit Balkon zur Miete.

Telefon: 0173-2339805

Wir suchen wegen Eigenbedarf eine Mietwohnung in Degerloch, Möhringen,

Sonnenberg oder Leinfelden mit 4 Zimmern, langfristig. Mietvorstellung um die 1300,- Euro kalt, im EG. EBK und Duschkabine bevorzugt. Terrasse o. Gartenzugang wäre schön. Wir sind ein ruhiges, älteres Ehepaar, Nichtraucher. Eine Katze (Freigängerin) ist vorhanden.

☎ 0711 280 528 90, Handy 0178 30 43 186



Foto: monkeybusinessimages/iStock/Thinkstock

1-4 Zimmer Whg in Stuttgart

Wir suchen eine Wohnung m. Balkon zum Kauf. Finanzierung gesichert, schnelle Abwicklung garantiert. Freuen uns über jeden Anruf! Tel. 0160/98214560

Einfamilienhaus, Bauplatz oder größere Eigentumswohnung gesucht!

Hämmerling-Serfass Immobilien

Telefon 0711-20 70 29 80

E-Mail: info@haemmerling-serfass.de
www.haemmerling-serfass.de

Baugrundstücke und 1- bis 2-Familienhäuser gesucht!

Strategiebau Projektentwicklungsgesellschaft GbR

70771 Leinfelden-Echterdingen • Telefon: 0711 - 34 03 25 20

E-Mail: info@strategiebau.de

Immobilien

MIETWOHNUNG GESUCHT

3-köpfige Familie (Itd. Ministerialbeamter/56, Verlagsangestellte/54, Schülerin Wilhelmsgymnasium/11) sucht helle, ruhige Wohnung ab 4-5 Zimmer oder Haus in Sonnenberg, Degerloch oder Möhringen. Wir haben keine Haustiere und sind Nichtraucher. Freuen uns sehr über Angebote unter 0176 21821856.

Wir suchen Ihr Grundstück oder Ihr Haus



gut Immobilien

Experten für Grundstücke und Häuser

- ➔ Bestmöglicher Preis
- ➔ Sichere und schnelle Abwicklung
- ➔ Kostenlose Wertanalyse

Kontaktieren Sie uns jetzt!



gut Immobilien GmbH 0711-72 20 90 30 www.gutimmo.de

KULT-BIERE AUS BW

Diese 5 Biere müssen Sie kennen

lokalmatador



<https://lokalmatador.net/kultbiere-bw>

Sofortverkauf: Der schnellste Weg zu Bargeld für Ihre Immobilie!

Jetzt handeln und sofort profitieren!

- Verkaufen Sie jetzt Ihre Immobilie sofort - ohne Wartezeit!
- Mit Sofortverkauf zur finanziellen Freiheit - Jetzt informieren!



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

▶ **Infos unter:**
Tel. 0711 4005440

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Immobilienbewertung

Um einen Höchstpreis beim Immobilienverkauf erzielen zu können, ist es unabdingbar, mit dem „richtigen“ Preis in die Vermarktung zu gehen. Ist der aufgerufene Preis für eine Immobilie zu hoch, bleiben die Interessenten aus. Der Verkauf verzögert sich und der Preis muss zwangsläufig nach unten korrigiert werden. Ist der Preis zu niedrig, verschenkt der Verkäufer bares Geld. Aus den dargestellten Gründen ist es sinnvoll, bei Verkaufsabsichten die eigene Immobilie von

einem Immobilienprofi bewerten zu lassen. Der Wert einer Immobilie lässt sich mithilfe von drei Verfahren ermitteln: dem Vergleichswertverfahren, dem Sachwertverfahren und dem Ertragswertverfahren. Neben wichtigen Kennzahlen, wie z. B. das Baujahr der Immobilie, die Wohnfläche etc., fließen noch eine Vielzahl weiterer Faktoren in die Immobilienbewertung mit ein. Dies können u. a. auch wertmindernde Faktoren sein, wie z. B. Erbpacht, Baulasten etc. Unser „Königskinder Immobilien“-Makler berät Sie bei Verkaufsabsichten gerne und stellt Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Esslingen, Reutlingen, Tübingen, Göppingen, Böblingen und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 • 70372 Stuttgart • Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo



Foto: juvendemir/E+

ENGEL & VÖLKERS

Jede Immobilie hat eine Geschichte

WER SIE ERZÄHLT, STEIGERT IHREN WERT.



Jetzt hier Immobilie Bewerten

STUTTGART

T +49 (0)711 227 24 70 | Stuttgart@engelvoelkers.com
Stuttgart Immobilien Kontor GmbH | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

MIET & WOHN®

Exklusives Wohnen rund um Stuttgart



- » Verkauf
- » Vermietung
- » Immobilienbetreuung

MR Miet & Wohn Immobilien e.K.
Liliencronstraße 6 a, 70619 S-Sillenbuch
Frau Marlene Rutsch
0711 / 47 606 47
info@mietundwohn.de

Verlängert

» **Stadtbezirk.** Die Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) fährt seit Mitte Oktober mit der Stadtbahnlinie U5, die auch in Degerloch Halt macht, das neu entstehende urbane Mischgebiet in den Schelmenäckern in Leinfelden an.

Durch die Verlängerung der Straßenbahnlinie U5 von Leinfelden Bahnhof – der bisherigen Endhaltestelle – wird die neue Haltestelle Neuer Markt (Euchner) erreicht. Die 700 Meter lange Neubaustrecke wurde in den vergangenen zwei Jahren gebaut. (pb)

Plaudern lernen

» **Stuttgart.** Wenn die Tage kürzer werden und es draußen ungemütlich kalt ist, dann kann ein Telefongespräch das Herz erwärmen. Dafür bringt das Plaudertelefon jeweils zwei Menschen zusammen, die regelmäßig miteinander telefonieren und neugierig sind, was das Gegenüber am Telefon zu berichten hat.

Plauderfreudige Stuttgarterinnen und Stuttgarter, die sich engagieren möchten, sind dazu willkommen. Wie man gute Gespräche führt, wird bei der Einführungsveranstaltung am Samstag, 26. Oktober, erläutert. Interessierte erhalten zudem und Tipps, worauf man bei älteren Gesprächspartnern achten kann. Die Uhrzeit erfahren Interessentinnen bei der notwendigen Anmeldung. (pb)

• **Anmeldung:** www.plaudertelefon-stuttgart.de, 0711/20 30 09 99, hallo@plaudertelefon-stuttgart.de

Herz für Ältere

» **Besuchsdienst.** Der Bürgerverein Frauenkreis sucht Ehrenamtliche, die ein Herz für ältere Menschen haben und sich über Gesellschaft freuen. Wer eine Stunde pro Woche Zeit hat, kann sich beim Besuchsdienst melden. Beim monatlichen Austausch werden die Interessenten gut darauf vorbereitet. (pb)

• **Kontakt:** info@degerlocher-frauenkreis.de



Unterstützung für Senioren für ein selbstbestimmtes Leben Foto: Bail

Zentrale Anlaufstelle für Fragen zur Pflege

» **Pflegestützpunkt.** Pflegebedürftig zu werden ist eine tiefgreifende Veränderung der bisherigen Lebenssituation. Beratung kann bei der Anpassung an die veränderten Lebensumstände unterstützen und Hilfsangebote aufzeigen, damit das Leben in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich zu leisten ist. Die zentrale Anlaufstelle rund um das Thema Pflege im Stadtbezirk ist der Pflegestützpunkt Degerloch.

Dort erhalten Rat- und Hilfesuchende eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft sowie persönliche Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit.

Qualifizierte Pflegeberaterinnen geben individuelle Informationen zu allen wohnortnahen pflegerischen und sozialen Betreuungs- und Versorgungsangeboten. Außerdem gibt es Unterstützung bei der Auswahl

und Inanspruchnahme von Sozialleistungen und Hilfsangeboten.

Durch die gute Vernetzung der Mitarbeitenden können wohnortnahe Versorgungs- und Unterstützungsangebote koordiniert werden.

Damit die betroffenen Personen möglichst lange und sicher zu Hause leben können, werden pflege- und unterstützungsbedürftige Menschen jeden Alters, ihre Angehörigen oder auch ihre Vertrauten in der Entscheidungsfindung zur Bewältigung der individuellen Lebenslage begleitet. Das ermöglicht ein selbstbestimmtes Handeln in der jeweiligen Lebenssituation. (pb)

• **Informationen:** Patricia Borho, 0711/216-213 01, patricia.borho@stuttgart.de. Die Beratung kann im Pflegestützpunkt, Große Falterstraße 2, oder telefonisch stattfinden, im Einzelfall auch zu Hause.

DJ-Ticker

+++ **Degerlocher Frauenkreis:** Der Schachtreff findet am Montag, 28. Oktober, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Helene-Pfleiderer-Haus statt
+++ **Atelier Backstube:** Mit der Ausstellung „bewegt“ – die Eröffnung ist am Mittwoch, 30. November, – wird das Projekt „Degerloch hilft“ unterstützt
+++ **Schwäbischer Albverein:** Die Gesundheitswanderung mit Karin Wild findet immer mittwochs von 10.30 bis 12 Uhr statt; Treffpunkt ist an der Stadtbahnhaltestelle Degerloch am Kiosk
+++ **Two Souls – Musical meets Rock:** Der Vorverkauf im Haus des Buches für die Veranstaltung in der Versöhnungskirche am Samstag, 14. Dezember, 19.30 Uhr, ist angelaufen
+++ **Degerloch Journal:** Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 8. November +++

Impressum

DEGERLOCH JOURNAL erscheint 14-täglich in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe- und Handelsverein (GHV) Degerloch.

Herausgeber:
Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
Durschstraße 70, 78628 Rottweil
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigen:
Sabine Sahin
Telefon: 07 11 / 990 76-23
E-Mail: filderstadt@nussbaum-medien.de

Redaktion:
Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 16, 70794 Filderstadt
Telefon: 07 11 / 990 76-45
Telefax: 07 11 / 990 76-10
E-Mail: degerloch@nussbaum-medien.de

Andreas Herrmann (verantwortlich),
Barbara Scherer (ba), Andreas Kaier (kai),
Peter Stotz (pst), Petra Bail (pb),
Guido Dobbratz (gd)
Gabriela Reschauer (gr)

Druck und Prospektanlieferung:
Nussbaum Medien St. Leon-Rot
GmbH & Co. KG
Degerloch Journal
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Vertrieb:
Presse- u. Prospektvertrieb W&P GmbH
Am Ostkai 15–17, 70327 Stuttgart
Telefon: 07 11 91 89 98-0

Verteilung: In Degerloch, Asemwald, Birkach, Hoeffeld, Schönberg und an Auslagestellen.
Änderungen aus aktuellen Gründen sind dem Verlag vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Auflage: 14.690 Exemplare

© Auf alle Beiträge des Degerloch Journal

DEGERLOCH
JOURNAL

... erhalten Sie auch hier:

Ortsmitte
Binder Optik, Epplestr. 13
Bäckerei Schrade, Epplestr. 11
Haus des Buches, Epplestr. 19C
Bäckerei Treiber, Epplestr. 23
Commerzbank, Epplestr. 10
Presse & Tabak, Epplestr. 25
Sport Katzmaier, Epplestr. 23
Waldau-Apotheke, Epplestr. 3
Elektro Reihle, Epplestr. 34
Optik Thorausch, Felix-Dahn-Str. 11
Glötz Sanitätshaus, Epplestr. 5
OMV Tankstelle, Epplestr. 55
Schuhhaus Schmidt, Epplestr. 7
Volksbank Stuttgart, Epplestr. 8
[siju] THUMM, Epplestr. 4
BW Bank, Epplestr. 9
Stadtteilbibliothek, Löffelstr. 5
Shell Tankstelle, Epplestr. 90-96
Hörgeräte Iffland, Felix-Dahn-Str. 38
Praxis Dr. Dipper, Felix-Dahn-Str. 40
Bezirksrathaus Degerloch, Große Falterstr. 2
Raumlicht, Große Falterstr. 3
Liane Bott, Karl-Pfaff-Str. 26
Getränke Beilharz, Große Falterstr. 7
Club-Restaurant Kickers, Königstraße 56
Gärtnerei Haag, Bruderrain 2
Haus auf der Waldau, Jahnstr. 68-70
Naturgut Bio-Markt, Löwenstr. 39
Gärtnerei Raff, Schöttlestr. 54
MAM Autowerkstatt, Sigmaringer Str. 256

Gewerbegebiet Tränke
Getränke Beilharz, Chemnitzstr. 14

Hoeffeld
Haare und Stil, Hoeffeldstr. 154
Papier- u. Schreibwaren Rapp, Hoeffeldstr. 207

Sonnenberg
Pflanzen Center Gärtnerei Haag, Lerchenfeld 1

Veranstaltungen

Die Gruppe mit dem besonderen Charakter – Betreuungsgruppe Degerloch

In der **Betreuungsgruppe Degerloch** sind Menschen mit einer demenziellen Veränderung oder Erkrankung herzlich willkommen. Die geschulten Ehrenamtlichen freuen sich auf einen geselligen und fröhlichen Nachmittag mit den Gästen.

Zeit, um durchzuatmen – die pflegenden Angehörigen haben durch dieses Angebot die Möglichkeit, die Versorgung ihrer Erkrankten für ein paar Stunden in erfahrene Hände abzugeben und die Zeit für sich zu nutzen.

Die Betreuungsgruppe trifft sich immer **donnerstags von 14.30 bis 17.30 Uhr im evangelischen Elly Heuss-Knapp Gemeindehaus, Große Falterstraße 10 in Degerloch.**

Kontakt über

Cornelia Schmitz-Glietsch und
Kreisdiaconiestelle Stuttgart-Degerloch
Falterstraße 10, 70597 Stuttgart
Telefon 0711-764046 · Telefax 7653087
E-Mail: dbs@diakonie-degerloch.de

Dr. Stefan Dipper
Felix-Dahn-Straße 40
70597 Stuttgart
Telefon 0711-7651223

Diakonie
Kreisdiaconiestelle
Stuttgart

In der Stadt. Mit der Stadt. Für die Stadt.

Zu verschenken

Zu verschenken an Selbstaholer:

**1x Hausorgel (Schneidmeyer & Söhne),
1x Hometrainer/Fahrrad (Kettler Sportgerät)
S-Möhringen: Tel. 0160 15 72 859**

Verschiedenes

Privat sucht von Privat

Ich kaufe 1 Unzen Silbermünzen (Krugerrand, Maple Leaf, American Eagle, Wiener Philharmoniker, etc.). Auch gerne verschweißte Silberbarren (Degussa, Heraeus, Umicore, etc.), egal welche Größe. Barzahlung. Bitte unter 0173 4694867 anrufen.

Haushaltsauflösung / Ausmisten? Wer verschenkt Flohmarktartikel?

Wir freuen uns über gut erhaltene Gegenstände aus Omas Haushalt!
z. B. altes Kaffeeservice, Vasen, Glaswaren, Modeschmuck, Bilder, Stühle, Lampen, Spielzeug, Instrumente, Nähmaschinen und längst Vergessenes aus dem Keller oder vom Dachboden für unseren traditionellen Trödelmarkt.

Abholung! Mobil 0177 - 28 51 686

Werbung bringt Erfolg!

Privat kauft von privat

Edelpelze, exklusive Uhren, Münzen, Militaria, Bernsteinschmuck, Musikinstrumente, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Tafelsilber, Orientteppiche, Zinn, Bronze und Antikes

Seriöse Barzahlung vor Ort. Herr T. Richter 0170 7401767

➤ ZU KAUFEN GESUCHT

Porzellan Rosenthal, Meissen, Hutschenreuther, KPM, Herrend, Bavaria usw. sowie Pelze (Jacken, Mäntel), Möbel, Zinn, seriöse Kaufabwicklung.

KONTAKT UNTER: PETER 0151 25227392

Pflege und Soziales





**Seniorenpflege
Daheim**

- EU-Betreuungskräfte mit guten Deutschkenntnissen
- Erfahrenes und geschultes Personal
- Qualitätssicherung durch examinierte Pflegefachkräfte

**24-h-Pflege und
Betreuung DAHEIM**
*Mir send vom Ländle
Benzstraße 8, 70839 Gerlingen*

www.Seniorenpflege-DAHEIM.de
Telefon 0 7156 2079613



**Jürgen
Herrmann**
Kundenberater

Pflege Daheim

- 24-Stunden-Pflege
- Legal und seriös
- Beratung vor Ort



Frank Welzel

Tel. 0711 - 23 19 33 90



**Lebensqualität
im Alter.**

**24-Stunden-Pflege
im eigenen Zuhause.**

- Qualifiziertes Pflegepersonal
- Deutsche Rechtssicherheit
- Vertrauensvoll & zuverlässig

PflegePiloten GmbH
Heilbronner Str. 150 · 70191 Stuttgart
Tel.: 0711 – 715 302 82
www.pflegepiloten.de

PflegePiloten
24 h-Pflege im eigenen Zuhause

Wir beraten
Sie kostenfrei:
**0711 –
715 302 82**

Das Motto der Kürbisausstellung 2024 ist „Starke Frauen“. Da darf Eiskönigin Elsa natürlich nicht fehlen.

FREIZEIT

Foto: MW/NM

KÜRBISAUSSTELLUNG IM BLÜHENDEN BAROCK LUDWIGSBURG: SPEKTAKEL FÜR JUNG UND ALT

Im Blühenden Barock rund ums Schloss Ludwigsburg findet jährlich zur Kürbissaison dann das Kürbisspektakel mit imposanten Figuren, leckeren Köstlichkeiten und tollen Veranstaltungen statt. Bei zahlreichen Events wird der Kürbis gefeiert und als Kunstwerk präsentiert. In Workshops kann man selbst Hand anlegen. Bei einem Spaziergang durchs Blühende Barock bestaunt man die Kürbiskunstwerke und findet mehr als 600 Sorten. Noch bis zum 3. November prägen Kürbisse in jeder Größe, Form und Farbe die Szenerie des Schlossgartens.

Kürbisfiguren

Für die Kunstobjekte aus Kürbissen werden zunächst Gerüste aus Holz und Stroh gefertigt. Auch hierbei wird – wie bei den Kürbissen selbst – auf eine regionale Herkunft aus und um Ludwigsburg geachtet. Das Team um Künstler Pit Rouge erstellt die Kunstwerke auf der Waldwerft in Cleeborn, seinem Atelier im Wald.

Woher kommt die Idee?

Die erste Kürbisausstellung fand 1997 auf dem Juckerhof in Seegraben/Schweiz statt. Seit 2000

findet jedes Jahr in Ludwigsburg die nach eigenen Angaben größte Kürbisschau der Welt statt. Dieses Jahr stehen berühmte Persönlichkeiten unter dem Motto „Starke Frauen“ im Rampenlicht – von historischen Personen bis hin zu modernen Ikonen. Hier geben sich Pippi Langstrumpf, Kleopatra und Elsa, die Eisprinzessin, ein Stelldichein.

Feines für Genießer

Die Kürbisausstellung begeistert zudem mit einer riesigen Auswahl an leckeren Speisekürbissen für Zuhause. Vor Ort zeigen die Kürbisexperten, wie man außergewöhnliche und seltene Sorten zubereitet oder inspirieren mit neuen Zubereitungsarten für bekannte Sorten. Die Ausstellung setzt auch auf selbst hergestellte und teils regionale Köstlichkeiten, die die Ausstellung zu einem kulinarischen Genuss machen. Außerdem findet man dort Deko-Gegenstände und interessante Bücher.

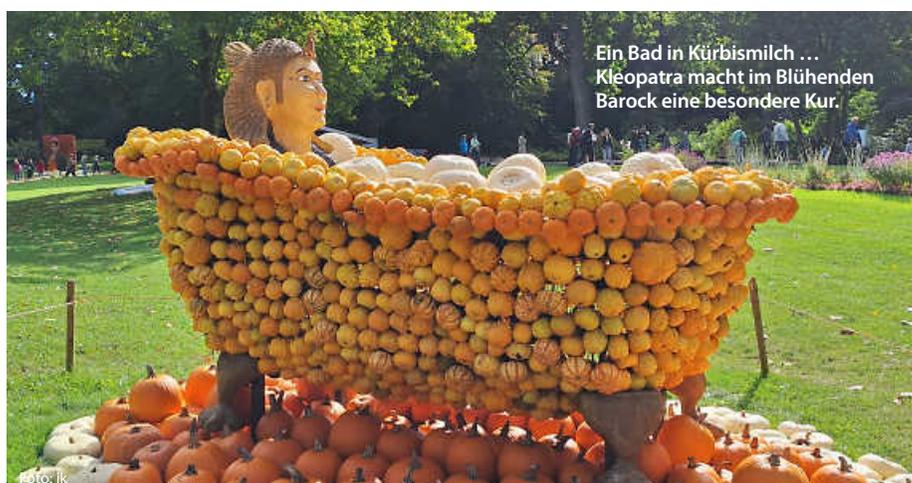
Wer hat den Schwersten?

Das beliebte Unterhaltungsprogramm hat für alle etwas zu bieten. Nach den deutschen Meis-

terschaften steht mit der Europameisterschaft im Kürbiswiegen am 23. Oktober das nächste Highlight an. Und beim Riesenkürbis-Schnitzfestival am 20. Oktober greifen internationale Stars zum Messer. Zum Ende der Saison wird es hier zwar nicht blutig, aber den Kürbissen geht es an den Kragen: Beim traditionellen Schlachtfest der riesigen Siegerkürbisse kann man Samen kaufen und selbst Züchter werden. Und auch das Halloween-Fest wird zelebriert.

Auf Traumpfad wandeln

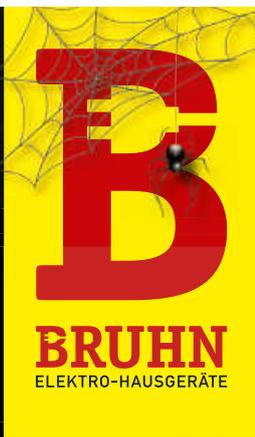
Vom 26. Oktober bis 1. Dezember erstrahlen das Blühende Barock und die Kürbisausstellung nach Einbruch der Dunkelheit in zauberhaftem Licht. Mit eindrucksvoller Illumination, einem Lasertunnel, besonderen Lichtinstallationen, Soundcollagen, Nebeleffekten und vielen anderen kleinen Überraschungen wird die einmalige Parklandschaft in Szene gesetzt, sodass die Besucher immer wieder andere und neue „Augen – Blicke“ erleben. Dann ist die Ausstellung abends auch länger geöffnet. (pm/red)



lokalmatador

Viele weitere Infos zum Blühenden Barock, zur Kürbisausstellung, Impressionen der diesjährigen Ausgabe, Rezepttipps rund um das Gemüse und mehr finden Sie hier

<https://lokalmatador.net/kuerbis>



Halloween-Specials!



SCHAURIG GUTE ANGEBOTE!

Aktion gültig bis 29.10.2024

TOP-FACHBERATUNG & BESTELLUNG ab 10 Uhr:
0711 25 25 200

SIEMENS

KÜHL-GEFRIER-KOMBINATION
KG36VVLEA

► Standgerät im Edelstahllook
► Kühlen: 214 Liter
► Gefrieren: 94 Liter
► LowFrost: geringere Eisbildung spart Energie und Arbeit beim Abtauen
► BigBox: zur optimalen Lagerung größeren Gefrierortes
► Abstellflächen aus Sicherheitsglas
► BottleRack: Flaschen sicher lagern
► LED-Beleuchtung
► H/B/T: 186 x 60 x 65 cm

LOW FROST: Weniger Abtauen!

E **A** **G**

Halloween-Preis! **549.-** bisher* 599.-

SIEMENS

WASCHMASCHINE
WM14N093

► 1-7 kg, Mengenautomatik
► 1400 U/min
► iQdrive-Motor: besonders effiziente Wäschepflege
► VarioSpeed: bis zu 65% verkürzte Waschdauer

B **A** **G**

Halloween-Preis! **549.-** Aktionspreis

SHARP

WASCHMASCHINE
ES-NFA714WWNA

► 1-7 kg, Mengenautomatik
► 1400 U/min
► 15 Programme
► DoubleJet: effiziente Sprühtechnik für optimale Reinigung

A **A** **G**

Halloween-Preis! **349.-** bisher* 449.-

gorenje

WASCHTROCKNER
WD2S164ADSWA/DE

► 1-8 kg Waschen, 1400 U/min
► 1-5 kg Trocknen
► AutoDosing-System
► Inverter PowerDrive-Motor
► elegantes und modernes Bedienpanel

D **A** **G**

Halloween-Preis! **539.-** bisher* 599.-

AEG

KONDENSTROCKNER
T6DB40370

► 1-7 kg, ProSense-Technologie: spart Energie und Zeit durch Beladungserkennung
► XXL-ProTex-Schontrommel: Knitterschutz für Ihre Wäsche!

B **Spektrum A** bis D**

Halloween-Preis! **479.-** bisher* 549.-

SIEMENS

EINBAU-HERDSET
HD314A0S0 + EA64RGN1E

► Garraumvolumen: 71 Liter
► gleichmäßige Hitzeverteilung
► Dampfunterstützung
► Glaskeramik-Kochfeld
► flexible Teleskopschienen

A **Spektrum A** bis D**

Halloween-Preis! **699.-** bisher* 849.-

NEFF

EINBAU-BACKOFEN
B2CCJ7AK0

► Garraumvolumen: 71 Liter
► CircoTherm-Heißluftsystem
► pyrolytische Selbstreinigung
► LED-Display
► inkl. VarioClip-Auszug Z1HT115X0 im Wert von 59 €

A **Spektrum A** bis D**

Halloween-Preis! **579.-** bisher* 699.-

Bauknecht

EINBAU-HERDSET HEKO S200
HVP2NN5FIN + CHR3462IN

► Garraumvolumen: 65 Liter
► 5 Betriebsarten
► Cookmatic-Steuerung
► Glaskeramik-Kochfeld mit 4 SprintStar-Kochzonen und 4-fach Restwärmeanzeige

A **Spektrum A** bis D**

Halloween-Preis! **449.-** bisher* 499.-

SIEMENS

GESCHIRRSPÜLER
SN23HW02ME

► Standgerät, 14 Maßgedecke
► VarioSpeed Plus: drei Mal schneller Spülen
► RackMatic: Oberkorb mit drei höhenverstellbaren Stufen

D **A** **G**

Halloween-Preis! **559.-** bisher* 629.-

NEFF

GESCHIRRSPÜLER
S127YCS03E

► Unterbaugerät
► 14 Maßgedecke
► Chef 70°-Programm: bei hartnäckigem Schmutz
► Zeolith-Trocknung

A **A** **G**

EDELSTAHLFRONT

Halloween-Preis! **849.-** bisher* 949.-

AEG

GESCHIRRSPÜLER
FSE75778P

► vollintegrierbar
► 14 Maßgedecke
► SoftSpikes & SoftGrips: Schutz für Ihre Gläser
BRUHN-Aktionspreis 749.- -50,- Cashback**

B **A** **G**

50€ zurück!

OHNE MÖBELFRONT

Finaler Preis! **699.-** bisher* 949.-

* Preisangabe gemäß § 11 Abs. 1 PAngV | ** Der AEG Umdenk-Bonus gilt nur für Aktionsgeräte, die im Zeitraum vom 01.10.2024 bis 28.02.2025 erworben wurden. Keine Barauszahlung und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. BRUHN ist nicht der Veranstalter, kein Direktabzug möglich. Weitere Informationen zur Aktion finden Sie beim Hersteller AEG unter: www.aeg-umdenkbonus.de

Eigener Kundendienst | Altgeräte-Entsorgung | Top-Fachberatung | Sofortmitnahme | Liefer- und Montage-Service

STUTTGART-WANGEN
Ulmer Straße 197, 70327 Stuttgart-Wangen
Tel: 0711 25 25 20 50
wangen@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten: MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

GERLINGEN
Siemensstraße 66, 70839 Gerlingen
Tel: 07156 14 58 111
gerlingen@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten: MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

WEINSTADT-ENDERSBACH
Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt-Endersbach
Tel: 07151 90 32 111
endersbach@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten: MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

FILDERSTADT-BERNHAUSEN
Karlsruhe 50, 70794 Filderstadt-Bernhausen
Tel: 0711 25 25 21 50
bernhausen@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten: MO-FR 9-18.30 Uhr | SA 9-14 Uhr
Parkplätze vorhanden

Excellent Shop
5 Jahre zertifiziert